



Aus dem Inhalt

Einigung über Krankenhaus-Teilverkauf

Seite 4

Günstiger parken am Samstag



Seite 4

Seniorenrat wird 20



Seite 7

Amt für Jugend und Familie zieht um

Seite 23

Angebote der Musikschule für Groß und Klein

Seite 17



Planung für Martin-Luther-Platz geht weiter

Anregungen können bis 8. November eingereicht werden

Das Baureferat der Stadt Schwabach setzt die Planung für die Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes fort: Auf einer Infoveranstaltung im September haben bereits zahlreiche Bürgerinnen und Bürger Anregungen und Vorschläge abgegeben. Und auch jetzt können Interessierte noch Anmerkungen und Wünsche per Post oder E-Mail abgeben. Bisher lädt der Platz eher weniger zum Verweilen ein. Eine Einzelhandelsstudie hatte darauf hingewiesen, dass ein attraktiver Martin-Luther-Platz mehr Menschen in die Innenstadt bewegen könnte. Damit könnte auch der Einzelhandel langfristig gestärkt werden.

Daher wurde ein so genannter Realisierungswettbewerb durchgeführt. Das bedeutet, dass der geeignetste Architekturvorschlag umgesetzt wird. Der Stadtrat entschied sich 2009 für den Entwurf des Büros Trojan + Trojan aus Darmstadt und des Nürnberger Landschaftsarchitekten Franz Hirschmann. Allerdings musste die Umsetzung bis auf weiteres verschoben werden, da die Baustelle der Sanierung der Stadtkirche über mehrere Jahre viel Platz auf dem Martin-Luther-Platz einnahm.

Bereits in der Aufgabenstellung zum Wettbewerb 2009 wurden Aufenthaltsqualität und Ruhe für zukünftige Nutzungen als Ziele formuliert. Ein famili-



Das Modell der Architekten zeigt den Martin-Luther-Platz von oben.

enfreundlicher Ort der Begegnung und zum Verweilen unter Einbeziehung des Elementes Wasser waren gefordert, ebenso ein Tagescafé mit Außenbestuhlung. Durch den Entwurf der Architekten wurde ein einheitlicher Stadtraum geschaffen, der durch eine abgestimmte Materialwahl und durch einen niveaugleichen Ausbau attraktiver werden soll. Es wurden reizvolle Zonen der Ruhe und des Spielens unter Einbeziehung einer Brunnen- und Wasserspielanlage geplant.

Der Wettbewerbsentwurf sah ein transparentes, etwas 40 Meter langes Gebäude auf der Höhe der Bushaltestelle vor. In der Überarbeitung wurde der geplante Pavillon nunmehr auf zwei Kerne mit einem 27 Meter langen, leichten Dach reduziert.

Wie der Platz am Ende genutzt werden soll, wird noch diskutiert. Folgende Nutzungen sind angedacht: Bushaltestelle, Wasser- und Elektroanschlüsse für Veranstaltungen, Unterstützung E-Mobilität.

Infoveranstaltung

Bei der Infoveranstaltung meldeten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zu Wort, die sich gegen ein Gebäude aussprachen. Stattdessen schlugen sie mehr Sitzgelegenheiten und Spielmöglichkeiten für Kinder, zum Beispiel auch in Form eines Wasserspielplatzes vor. Das Vorhaben, den Platz für Ältere, Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer und Kinderwagen im Wesentlichen barrierefrei zu gestalten, fand einhellige Zustimmung.

Fortsetzung auf Seite 7

Tipps

Schwabach trempelt

Am Sonntag, 22. Oktober Flohmarkt in der Innenstadt

Schauen, stöbern und Schnäppchen machen heißt es am Sonntag, 22. Oktober wieder beim Schwabacher Trempelmarkt der Werbe- & Stadtgemeinschaft. Die Innenstadt verwandelt sich zwischen 13 und 18 Uhr dann in einen riesigen Flohmarkt.

Rund 490 Stellplätze stehen den Trempelern zur Verfügung, wo sie Kitsch, Krimskrams, gut erhaltenes Spielzeug, sogar Antiquitäten und vieles mehr verkaufen. Ein Besuch lohnt sich



Reger Trubel herrscht bei „Schwabach trempelt“ auf dem Königsplatz und in den angrenzenden Straßen.

an diesem Tag doppelt, denn gleichzeitig hat der Schwaba-

cher Einzelhandel am Nachmittag geöffnet. ■

Polizei und Feuerwehr öffnen Türen

Für das Stadtjubiläum haben sich auch Polizei und Freiwillige Feuerwehr der Goldschlagerstadt etwas ausgedacht: Am Sonntag, 15. Oktober, veranstalten die beiden Institutionen einen Tag der Offenen Tür. Zwischen 10 und 17 Uhr können sich Interessierte über die Aufgaben und den Alltag zwischen Verkehrsüberwachung und Brandeinsatz informieren.

Die Polizei hat eine Ausstellung und Filmvorführung zur Po-

lizeigeschichte und Stadtpolizei vorbereitet, für die kleinen Besucher kommen ein Luftballonkünstler und die Polizeipuppenbühne. Die Vorführung der Diensthundestaffel und eines Polizeieinsatzes zeigen die praktische Tätigkeit der Polizeibeamten und auch die Kriminalberatung wird vor Ort sein. Sie stellt die Tatortarbeit vor. Außerdem sind eine Aktion „Kinderkommissar“ und Vorträge über Cybercrime geplant. Außerdem wird das Verfahren bei einer Straftat erklärt.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr erwarten die Besucherinnen und Besucher diverse Vorführungen, ein umfangreiches Programm für die Jüngsten, die Besichtigung der Feuerwache, eine Fahrzeugausstellung, Übungen zur Ersten Hilfe, Vorführungen der Jugendfeuerwehr und ein grandioser Rundblick über Schwabach vom Schlauchturm aus. Wer Interesse an einer aktiven Mitarbeit bei den freiwilligen Feuerwehrleuten hat, ist jederzeit herzlich willkommen. ■

Krippen gesucht

Der 5. Schwabacher Krippenweg wird gemeinsam von der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach e. V. und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen veranstaltet. Für diesen werden wieder private Krippen gesucht. Sie sollen in der Schwabacher Altstadt und in Dietersdorf in Schaufenstern sowie Kirchenkrippen in den Schwabacher Innenstadtkirchen, in St. Lukas/Penzendorf, in St. Matthäus/Eichwasen, in St. Peter- und Paul/Forstthof, in Kammerstein, Gustenfelden, Regelsbach, Unterreichenbach und Dietersdorf ausgestellt werden. Der Ausstellungszeitraum reicht von Freitag, 1. Dezember, bis Sonntag, 7. Januar. ■

Wer eine Krippe leihweise zur Verfügung stellen möchte, sollte ein Bild mit Angabe von Namen, Adresse und Telefonnummer sowie der Grundfläche der Krippe an das Pfarramt St. Martin, Wittelsbacherstraße 4 oder per Mail (pfarramtsassistentz@stmartin-schwabach.de) senden. Nähere Infos unter Telefon 0151 28781904. Familienkrippen, die für Weihnachten benötigt werden, können am 23. Dezember wieder abgeholt werden.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach,
Trojan+Trojan (S.1), Matthias
Hertlein (S.3), Stadt Nürnberg
(S.5), Ella Don (S.8), Manuel Mauer
(S.8/10/11), Gaby Gerster, Judith

Kinitz, Olga René, Dirk Skiba (S.13),
Daniel Mikulik (S.20), Patryk Kos-
mider/Fotolia.de (S. 31)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Julia Peter; Mitarbeit: Frank
Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten

frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de
Nächste Ausgabe: 08.11.2017
Anzeigenschluss: 17.10., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 16.10.2017

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
0911 2162777

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Aktuell

„Du brennst für die Stadt“

Bruno Fetzer mit Goldener Bürgermedaille ausgezeichnet

Sichtlich gerührt nahm Bruno Fetzer, der 1. Vorsitzende der Werbe- & Stadtgemeinschaft und seit fast 40 Jahren ihr Mitglied, beim Tafelkonzert in der Stadtkirche die Goldene Bürgermedaille der Stadt entgegen. Die zweithöchste Auszeichnung der Stadt erhält Fetzer für sein außerordentliches Wirken für den Schwabacher Einzelhandel und die Werbe- und Stadtgemeinschaft. Dies hat der Stadtrat einstimmig beschlossen. Viele Wegbegleiter und auch Familienangehörige Fetzers waren bei der Ehrung dabei und freuten sich von Herzen mit ihm. Da zeigte sich, dass viele mit dem Oberbürgermeister übereinstimmen, der in seiner Laudatio betonte: „Du brennst für die Stadt und verkörperst die starke Gemeinschaft in Schwabach.“

Bruno Fetzer ist gebürtiger Schwabacher und setzt sich als ehemaliger Einzelhändler besonders für den innerstädtischen Einzelhandel ein. Nicht nur in der Werbe- & Stadtgemeinschaft, auch im Wirtschaftsbeirat der Stadt, im Hauptausschuss des Gewerbevereins und in der Arbeitsgemeinschaft der Schwabacher Wirtschaftsverbände arbeitet er kräftig mit, wenn es um die Stadt- und Innenstadtentwicklung geht.

Image Schwabachs geprägt

Fetzer hat so das Image Schwabachs als Goldschlägerstadt mitgeprägt – etwa, indem er die Bürgeraktion zur Vergoldung der Rathaustürme mit angestoßen oder die Idee des Goldmobils entwickelt und umgesetzt hat.



Bruno Fetzer (rechts) wurde von der Ehrung durch Oberbürgermeister Matthias Thürauf beim Tafelkonzert in der Stadtkirche überrascht.

Auch die Einfälle für ein erfolgreiches Stadtmarketing gingen und gehen Bruno Fetzer nicht aus: Schon seit Jahrzehnten or-

ganisiert er in jedem Herbst die Aktion „Schwabach trempelt“. Daneben unterstützt er organisatorisch andere Aktionen, die die Innenstadt beleben: den RIBE-Citylauf, die Autoshow, die Kinderkirchweih oder „Schwabach glänzt“. Auch persönlich engagiert sich Fetzer für die Stadtgesellschaft, als Mitglied im Initiativkreis „Dir werd' ich helfen!“ zur Rettung der Stadtkirche etwa.

Zudem ist er seit über zwei Jahren einer von zwei Quartiersmanagern und verfolgt auch in dieser Funktion das Ziel hartnäckig, Leben in die Altstadt zu bringen, Bürger zu motivieren und bei Konflikten zu vermitteln.

Bruno Fetzer ist bereits 2008 dem Bundesverdienstkreuz geehrt worden. ■

Goldene Bürgermedaille für Doris Michon

Du hast einen Schwabacher Anker in Les Sables d'Olonne gesetzt.“ Mit dieser Feststellung brachte Oberbürgermeister Matthias Thürauf das Wirken von Doris Michon für die Städtepartnerschaft zwischen der Goldschlägerstadt und dem französischen Les Sables d'Olonne auf den Punkt. Für dieses über 40 Jahre währende Engagement wurde sie nun – aufgrund eines einstimmigen Beschlusses des Stadtrats – mit der Goldenen Bürgermedaille der Stadt geehrt.

Viele Weggefährten dabei

Im Goldenen Saal des Rathauses überreichte ihr OB Thürauf Medaille und Urkunde im Beisein ihrer Familie, langjährigen Freunden und Wegbegleitern, Mitgliedern des Stadtrats sowie Boris Cadu von der Wirt-



Doris Michon (4. von links) mit Familie und OB Thürauf bei der Ehrung

schaftsvereinigung Entreprises des Olonne und Daniel Drouhin, Direktor der SEM (société d'économie mixte) aus Les Sables d'Olonne. Auch Alt-OB Hartwig Reimann, der den Partnerschaftsvertrag damals unterzeichnet hatte, und Robert van Loosen, der Vorsitzende des hiesigen Partnerschaftskomitees, waren zur Feierstunde ins Rathaus gekommen – eben-

so wie Karl Freller (MdL), der Mitte der 1970-er Jahre noch als Jungredakteur von den Anfängen der 1. Städtepartnerschaft Schwabachs berichtete: „Es ist gar nicht so weit und es ist schöner als wir dachten“, erinnerte sich Doris Michon schmunzelnd an den Wortlaut eines Artikels.

Fast 30 Jahre lang war Michon Vorsitzende des Partnerschafts-

komitees und half dabei, dass die Schwabacher Bürgerinnen und Bürger bei Partnerschaftsfeiern, bei Besuchsreisen und auch bei Schüleraustauschen in Les Sables d'Olonne viele freundschaftliche Kontakte knüpfen konnten. Und das, so OB Thürauf in seiner Laudatio, ist der Sinn einer Städtepartnerschaft zweier ehemals verfeindeter Länder: „Die persönliche Begegnung bringt die Menschen einander näher.“

Für ihr Wirken wurde Doris Michon vielfach geehrt, etwa mit der Anna-Wolf-Medaille der Stadt oder dem „Chevalier dans l'Ordre les Palmes Académiques“. „Du bist mit Herz und Seele noch immer dabei“, so OB Thürauf. „Ich bin glücklich und dankbar, dass wir dich nun mit Goldenen Bürgermedaille ehren können.“ ■

Aus dem Stadtrat

Einigung mit Diakonie

Stadtkrankenhauses wird teil-verkauft

Zum 1. Januar 2018 kann das Evangelisch-Lutherische Diakoniewerk Neuendettelsau einen Anteil von 75 Prozent an der Stadtkrankenhaus Schwabach gGmbH erwerben. Das hat der Schwabacher Stadtrat nun im Grundsatz gebilligt. Die Stadt Schwabach behält einen Anteil von 25 Prozent. Darauf haben sich beide Parteien verständigt. Der Schwabacher Stadtrat hat diese Maßnahme bereits gebilligt. Das Kuratorium (Aufsichtsgremium) der Diakonie Neuendettelsau wird im November einen Beschluss über die Genehmigung des Anteilerwerbs durch die Diakonie Neuendettelsau fassen.

„Wir haben einen Partner gesucht, der langfristig die Zukunft unseres Stadtkrankenhauses sichert, und der nicht primär gewinnorientiert arbeitet. Mit der Diakonie Neuendettelsau haben wir diesen Partner gefunden. Ich freue mich sehr, dass wir uns jetzt geeinigt haben“, sagt Schwabachs Oberbürgermeister Matthias Thürauf. „Die zukünftige Zusammenarbeit mit der Stadt Schwabach ist ein gutes Beispiel für eine freigeinnützig-öffentliche Partnerschaft, die wir für ein Zukunftsmodell für den Krankenhausbereich halten“, erklärt Dr. Mathias Hartmann, der Vorstandsvorsitzende der Diakonie Neuendettelsau.

Grundversorgung bleibt

Das Stadtkrankenhaus bleibt als Krankenhaus der Grundversorgung der Bevölkerung erhalten. Durch die Integration in das Krankenhausnetz der Diakonie können Synergieeffekte erzielt werden indem vorhandene Angebote stabilisiert und ausgebaut sowie neue Angebote aufgebaut werden. Dies

könnte zum Beispiel in den Bereichen Frauenheilkunde und Kindersprechstunden geschehen. Es ist geplant, medizinische Kompetenzen aus dem Diakonieverbund auch in Schwabach anzubieten und umgekehrt. So besitzt Schwabach eine zertifizierte Stroke-Unit zur Schlaganfallbehandlung, während die Clinic Neuendettelsau einen Linkskatheternessplatz zur Behandlung von Erkrankungen im Bereich der Herzklappen oder Herzkranzgefäße vorhält.

Für einen Übergangszeitraum von zehn Jahren werden sich Stadt und Diakonie zu gleichen Teilen an möglichen Verlusten und Investitionen beteiligen. Das Krankenhaus hat weiterhin den staatlichen Versorgungsauftrag wie er sich aus dem bayerischen Krankenhausplan ergibt, zu erfüllen. Für wesentliche Entscheidungen gilt das Einstimmigkeitsprinzip der beiden künftigen Gesellschafter.

Sicherheit für Personal

Das Personal des Stadtkrankenhauses bleibt bei der Stadtkrankenhaus Schwabach gGmbH angestellt. Die Betriebsvereinbarungen, Tarifverträge und die Arbeitsverträge bleiben bestehen, eine Umstellung auf das kirchliche Arbeitsrecht wird nicht erfolgen.

Der Krankenpflegeschulen-Standort Schwabach soll erhalten bleiben. Es ist geplant, auf dem Gelände des Stadtkrankenhauses ein neues Schulgebäude zu errichten. Gerade für die Krankenpflegeschule ist eine Eingliederung in einen großen Weiterbildungsverband, wie ihn Neuendettelsau vorhält, zukunftsweisend.

Samstags gratis parken

Täglich 60 Minuten frei in Tiefgarage



Seit Mitte September gilt eine neue Gebührenregelung auf vier Großparkplätzen im Stadtgebiet. Demnach kann auf folgenden Parkplätzen samstags bis zu vier Stunden kostenlos geparkt werden: Markgrafenparkplatz, Reichswaisenhausstraße, Schulzentrum an der Bismarckstraße und im „Alten Feuerwehrhof“ an der Nördlichen Ringstraße/Neutorstraße. Die Parkenden müssen dazu die Parkscheibe korrekt hinter die Windschutzscheibe legen oder ein gültiges Parkticket wie zum Beispiel ein Tages-, Monats- oder Jahresparkticket vorweisen können. Damit setzt die Stadtverwaltung einen entsprechenden Stadtratsbeschluss um.

Dabei gilt: Will jemand auf Parkplätzen, auf denen das zulässig ist, länger als vier Stunden parken, muss er am Parkschein-

automaten einen entsprechend gültigen Parkschein kaufen oder einen Parkschein per Smartphone lösen oder einen Tages-, Monats- oder Jahresparkschein vorweisen. Die Parkscheinautomaten auf den vier Parkplätzen bleiben daher auch samstags in Betrieb, damit dort zum Beispiel auch Tages- oder Monatstickets gelöst werden können. Der Stadtrat verspricht sich von dieser Regelung eine Belebung der Innenstadt an Samstagen und eine höhere Frequenz für den Einzelhandel.

60 Minuten in der Tiefgarage

Zeitgleich gilt auch in der Tiefgarage Altstadt-Mitte (Königsplatz und Bürgerhof) eine neue Regelung: Statt bisher 45 Minuten können seit September künftig täglich 60 Minuten kostenlos geparkt werden.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mittwoch, 17. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Dienstag, 24. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 27. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Stadtbauamtes	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Aus dem Stadtrat

Beispielhafte kommunale Zusammenarbeit

Kooperation im Abfallbereich mit Nürnberg wird fortgesetzt

Der Schwabacher Rest- und Sperrmüll wird mindestens bis 2037 in der Müllverbrennungsanlage der Stadt Nürnberg thermisch verwertet. Dies hatte der Stadtrat einstimmig bereits im März beschlossen. Nun wurde in Nürnberg auch die entsprechende Vereinbarung durch die Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Dr. Ulrich Maly unterzeichnet.

Seit dem Jahr 2005 wird aufgrund gesetzlicher Vorgaben auch in Schwabach nicht mehr deponiert. Seitdem erfolgt eine thermische Behandlung des Rest- und Sperrmülls in Nürnberg. Auch bei nicht brennbaren Abfällen, die auf einer Deponie abgelagert sind, bedient sich Schwabach der Nürnberger Deponie. Die Vorteile liegen auf der Hand: Alleine ließe sich die rechtlich erforderliche Verbrennung gar nicht erst bewältigen und auch die Vorhaltung einer eigenen Deponie wäre



Nach der Unterzeichnung (von rechts): Landrat Matthias Dießl (LK Fürth), Landrat Armin Kroder, Nürnbergs Oberbürgermeister Ulrich Maly, Mathias Kreiting, Rechtsreferent der Stadt Fürth, OB Thürauf und Schwabachs Umweltreferent Knut Engelbrecht.

angesichts sehr geringer Mengen unwirtschaftlich. Und für Nürnberg spricht natürlich die Nähe: Müll muss nicht weit herumgefahren und die Schwabacher Müllfahrzeuge nicht erst umgeladen werden, sondern liefern direkt an. Da zudem die Nürnberger Müllverbrennungsanlage sehr gut ausgelastet ist, ist auch die an Nürnberg zu entrichtende Gebühr tragbar,

mit Tendenz nach unten: Für die knapp 5.000 t Schwabacher Abfall fallen pro Jahr derzeit etwa 720.000 Euro an, die neben anderen Kosten über die Abfallgebühr umgelegt werden. Zuletzt konnten die Gebühren in Schwabach zweimal in Folge sogar gesenkt werden.

Zur Auslastung der Nürnberger Anlage tragen dabei auch

gleichartige Kooperationen mit Stadt und Landkreis Fürth sowie dem Landkreis Nürnberger Land bei. So kommen in der Anlage derzeit etwa 250.000 t pro Jahr zusammen, die thermisch behandelt werden. Die Abwärme wird dabei ins Netz der N-Ergie eingespeist und versorgt Nürnberger Haushalte. Eine Besichtigung der Müllverbrennungsanlage ist – natürlich auch für Schwabacher – am Tag der Offenen Tür am Sonntag, 15. Oktober, von 10 bis 17 Uhr möglich. Neben der Besichtigung geben Fachleute an verschiedenen Informationsständen auch Auskunft zur Funktionsweise der Anlage. Zudem können weitere Fahrzeuge und Geräte der Müllabfuhr besichtigt werden. Für die jungen Gäste gibt es ein vielfältiges Kinderprogramm und auch für Verpflegung ist gesorgt. ■

Adresse: MVA Nürnberg, Hintere Marktstraße 4.

Ratstisch mit kleinem Jubiläum

Bereits zum 10. Mal trafen sich im Sommer ehemalige berufsmäßige und langjährige ehrenamtliche Stadträte zum „Ratstisch“. Zu der gemütlichen Runde jeweils im Sommer- und Winterhalbjahr lädt der frühere Stadtkämmerer Richard Schwager ein, damit sich die Kommunalpolitiker nach ihrer aktiven Zeit nicht ganz aus den Augen verlieren. Stets dabei sind auch Oberbürgermeister Matthias Thürauf mit der gesamten Stadtspitze sowie die Vorsitzenden der Fraktionen, so dass die Verbindung zur aktuellen Stadtpolitik nicht abreißt. Zwischen 25 und 40 Personen nahmen in den letzten fünf Jahren jeweils am Ratstisch teil. ■



Zum Gruppenbild fanden sich (von links) im Biergarten am Parkbad ein: 1. Reihe sitzend: Stadtbaurat a.D. Karl-Heinz Meier, Stadtrechtsrat a.D. Rainer Schmitt-Timmermanns, Inge Schneider, Margot Feser, Irmgard Adelman, 2. Reihe: OB Matthias Thürauf, Stadtrechtsrat a.D. Kaspar Apfelböck, Alt-Bürgermeister Rudolf Büttner, Stadtkämmerer a.D. Richard Schwager, Helga Vogel, Marianne Lachmann, Ayse Biyik, Barbara Zachraj, 3. Reihe: Fraktionsvorsitzender Bruno Humpenöder, Bürgermeister Dr. Roland Oeser, Manfred Thürauf, Hans Potzler, Hartmut Hetzelein, Hans Fischer, Klaus Huber, Ralf Gabriel, Stadtbaurat a.D. Wolfgang Janowik, Stadtbaurat a.D. Volker Arnold, Hans Schlegel.

Aktuell

Schwabach nun im 3D-Druck

Zu sehen im 2. Stock des Rathauses vor dem Goldenen Saal

4,5 Quadratkilometer auf knapp einem dreiviertel Quadratmeter dargestellt: Wer sich das neue Stadtmodell im Rathaus anschaut, wähnt sich fast in einem Flugzeug. Denn im Maßstab 1:2500 lassen sich der Stadtpark, die Stadtkirche, das Parkbad oder der O'Brien-Park und viele weitere markante Punkte in Schwabach im Miniaturformat betrachten.

Das 3D-Modell hat das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) Schwabach gedruckt und gemeinsam mit Sponsorenvertretern im Rathaus Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Stadtbaurat Ricus Kerckhoff anlässlich des Stadtjubiläums überreicht. Denn viele Unternehmen (Bernhard Spachmüller Kartographie, DEB-Gruppe Bamberg, Berufsfachschulen, Endres & Wiedemann Steuerberater, Gramming & Kollegen



OB Thürauf und Stadtbaurat Ricus Kerckhoff (4. und 3. von rechts) dankten Manfred Kerl (ganz links), Anja Köpp (2. von rechts) und Frank Hümmer vom ADBV (rechts) sowie den Vertretern der unterstützenden Unternehmen, Hermann Endres (Steuerberater), Kerstin Herrmann (Rechtsanwältin), Holger Breibach (Rechtsanwalt bei Dr. Gramming & Kollegen) und Holm Löwe (SoftPoint) (von links) für das 3D-Stadtmodell.

Rechtsanwälte, RM Components, SoftPoint GmbH, plexiprofi GmbH, Löwe Grundstücksverwaltung Wendelstein,

Machnik Hausverwaltungen Wendelstein, Bajuan Gebäudereinigung Nürnberg) haben die Entstehung finanziell un-

terstützt. Das Modell wurde aus Geodaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung erstellt, die mit Überfliegungen in den Jahren 2013 und 2014 erfasst wurden. Die Oberfläche ist dann aus 30 Millionen dreidimensionalen Messpunkten entstanden und anschließend mithilfe der Luftbilder koloriert worden.

Insgesamt 40 Stunden wurde dafür mit dem 3D-Drucker in Schichten auf Gips gedruckt, das Gipspulver dabei mit einem Bindemittel verklebt und mit farbiger Tinte bestrahlt. Anschließend wurde das Modell in verdünnten Sekundenkleber getaucht, wodurch es seine Festigkeit und Farbbrillanz erhalten hat.

OB Matthias Thürauf war begeistert und dankte dem ADBV und den Spendern, die das Projekt möglich gemacht haben, für „ein wirklich tolles Modell.“

Fahrradboxen schützen Räder: Jetzt für Verlosung anmelden!

In der Nähe des Busbahnhofs, am Bahnhof Schwabach, sind 15 neue abschließbare Fahrradboxen installiert worden und stehen den Bürgerinnen und Bürgern ab 1. Dezember in Dauermiete zur Verfügung. So können sie ihr Fahrrad vor Witterung und Diebstahl besser schützen. Die Fahrradbox kann für jeweils ein Jahr gemietet werden, der Monatsbeitrag beträgt 15 Euro, eine Verlängerung ist möglich. Ansprechpartner im städtischen Gebäudemanagement ist Christian Bayer, Telefon 09122 860-538, E-Mail: christian.bayer@schwabach.de. Anmeldungen werden ab sofort bis einschließlich Freitag, 10. November, entgegengenommen.



von links: Die Zuständigen Stadtbaurat Ricus Kerckhoff, Sylvia Robertson-Mayer (Amt für Gebäudemanagement), Uwe Rösslein (Baubetriebssamt), Martin Sauer (Stadtratspfleger für Fahrradangelegenheiten und Klimaschutzmanagerin Jana Edlinger präsentieren die neuen Boxen.

Sollte die Nachfrage größer sein als das Angebot, entscheidet das Los. Eine Warteliste wird geführt. Die Förderung des Radverkehrs ist ein Beitrag zum Klimaschutz. Derzeit erarbeitet die Stadt ein Radwegekonzept, das auch die Verbesserung von Fahrradabstellanlagen behandelt. Mit der Installation von abschließbaren Radboxen am Bahnhof bietet die Stadt den Bürgern die Möglichkeit auch hochwertigere Fahrräder am Bahnhof sicher abzustellen. Dadurch kann die Kombination aus Öffentlichem Personennahverkehr und Fahrrad problemloser genutzt und das Auto öfter einmal stehen gelassen werden.

So hat Schwabach gewählt

Bei der Bundestagswahl im September

Die folgende Tabelle zeigt, wie die Schwabacherinnen und Schwabacher bei der Bundes-

tagswahl am 24. September gewählt haben. Schwabach gehört zum Wahlkreis Nürnberg-Süd:

Bundestagswahl 2017			
Erststimmen		Zweitstimmen	
Frieser – CSU	38,8 %	CSU	33,7 %
Ergebnis 2013	46,2 %	Ergebnis 2013	42,4 %
Burkert – SPD	24,7 %	SPD	19,3 %
Ergebnis 2013	29,3 %	Ergebnis 2013	26,3 %
Driesang – AfD	10,7 %	AfD	11,9 %
Ergebnis 2013	3,8 %	Ergebnis 2013	4,9 %
Müller – Grüne	9,8 %	Grüne	11,2 %
Ergebnis 2013	9,5 %	Ergebnis 2013	9,5 %
Gerbig – Die Linke	6,4 %	FDP	9,9 %
Ergebnis 2013	3,8 %	Ergebnis 2013	4,8 %
Laub – FDP	6,3 %	Linke	7,2 %
Ergebnis 2013	2,0 %	Ergebnis 2013	4,5 %
Degert – FW	3,2 %	Sonstige	6,8 %
Ergebnis 2013	2,3 %	Ergebnis 2013	7,6 %
Wahlbeteiligung: 76,7 %		(2013: 70,8 %)	

Vorläufiges Endergebnis auf Basis der Schnellmeldungen aus den Wahllokalen. Das amtliche Endergebnis wird erst in einigen Wochen festgestellt.

Fortsetzung von Seite 1

Angeregt wurde auch eine Umgestaltung der Bushaltestelle oder eine künstlerische Gestaltung. Auch sollte der Platz unbedingt für die zahlreichen Veranstaltungen wie die Kirchweihen erhalten bleiben. Die Vorschläge sollen die Aufenthaltsqualität für Passanten, aber auch die Wohnqualität der Anwohner deutlich steigern. Für Interessierte, insbesondere die, die nicht zur Veranstaltung kommen konnten: Sie können per

Mail an stadtplanung@schwabach.de oder per Post an Amt für Stadtplanung und Bauordnung, Albrecht-Achilles-Straße 6/8, 91126 Schwabach, nach wie vor Ideen und Meinungen bis 8. November einreichen. Auf www.schwabach.de wird in Kürze auch eine Informationsseite mit den Plänen und dem weiteren Vorgehen eingerichtet. Die Vorschläge fließen, soweit möglich, in die weiteren Planungen ein, ehe der Stadtrat erneut über das weitere Vorgehen abstimmt.

Seniorenrat wurde 20

Festakt mit Franz Müntefering



Der Festredner Franz Müntefering, eingrahmt von Rosy Stengel, Vorsitzende des Schwabacher Seniorenrats (re.), Hanka Schmitt-Luginger, Vorsitzende der Landesseniorenvertretung Bayern, und Oberbürgermeister Matthias Thürauf.

Wer 20 wird, feiert kräftig und in der Regel mit vielen Gästen. Das war auch beim Seniorenrat der Stadt nicht anders. Allerdings waren die Gäste alle schon älter als 20 und nutzten bei einer Tanzeinlage einen Rollator. „Altsein ist eine Frage der Einstellung“, betonte die Vorsitzende des Seniorenrats, Alt-Bürgermeisterin Rosy Stengel, und stimmte die Festgäste auf das weitere Programm ein. Mit SPD-Urgestein Franz Müntefering, mittlerweile Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., hatte sich der Seniorenrat einen besonders prominenten Festredner eingeladen. Mit einer sehr launigen, in Teilen aber auch nachdenklichen Rede nahm der ehemalige Bundesminister für Arbeit und Soziales das Publikum ein. Er betonte dabei insbesondere, dass bei der eigenen Interessenvertretung stets auf den Ausgleich zwischen den Generationen zu achten sei. „Vernunft“, so betonte er, „hat wenig mit dem Alter zu tun.“ Die Aufgaben, die wegen der demografischen

Entwicklung auf die Kommunen und Gemeinden zukämen, seien immens. Und er wünsche sich, dass diese dabei vom Staat unterstützt würden, Angebote an die Älteren zu machen – für Information und Beratung, für Prävention und für die Gesundheitsfürsorge. Müntefering appellierte aber auch an die Anwesenden, sich ihrer Eigenverantwortung bewusst zu sein. „Bewegung der Beine ernährt das Gehirn“, brachte er seine Forderung, im Alter fit zu bleiben, auf den Punkt. Wichtig war ihm auch zu betonen, wie viele ältere Menschen sich ehrenamtlich engagieren. „Das macht die Lebensqualität in unserem Land aus.“

Auch Oberbürgermeister Matthias Thürauf lobte beim Festakt den Seniorenrat als „in der Schwabacher Gesellschaft fest verwurzelt“ und die Vorsitzende der Landesseniorenvertretung Bayern, Hanka Schmitt-Luginger, betonte in ihrem Grußwort, dass die Stadt auf die Arbeit des Seniorenrats sehr stolz sein könne.

Aus den Stadtwerken

Tolle Bilanz im Parkbad Mehr Badegäste als im Jahr 2016

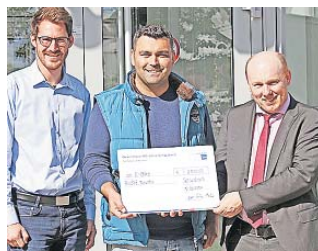


Der Sommer ist vorbei, das Parkbad hat am 17. September seine Pforten geschlossen. Insgesamt verzeichnete das

Freibad 113 472 Besucher (2016: 100 825). Der besucherstärkste Tag der Saison war der 28. Mai mit 4345 Badegästen. ■

Glücklicher Gewinner

Er zog den Hauptpreis beim Kundengewinnspiel der Stadtwerke: Rudolf Novotni (Mitte) durfte sich den Gutschein für ein E-Bike im Wert von 2.500 Euro abholen. Martin Hübner (rechts), Kaufmännischer Leiter, und Daniel Stilkerich vom Vertrieb gratulieren. ■

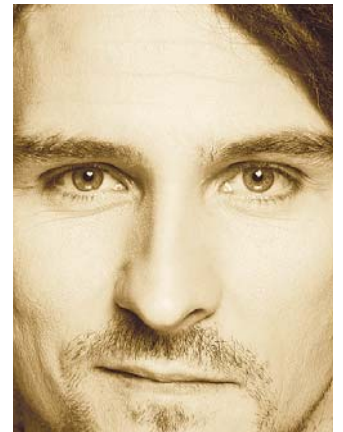


Herbstzeit ist KuBuS-Zeit „Operation Eselsohr“ am 28. Oktober

Ober seine Eseldame Florentina mitbringt? Der gelenkige KuBuS würde es verkraften. El Mago Masin präsentiert am 28. Oktober in Schwabachs Kulturbus auf dem Martin-Luther-Platz sein gewohnt unkonventionelles Programm „Operation Eselsohr“, gemischt mit alten Hits.

Kein Strom, dafür ein Esel

Die Gäste erwartet eine rasanten Mischung aus Musik und aberwitzigem Reisebericht. So war der gebürtige Rother im Sommer 2016 zehn Tage lang in der Südsteiermark. Kein Strom, kein Handy, kein Supermarkt. Dafür ein Esel mit seinem eigenen Tempo. Das KuBuS-Konzert von El Mago Masin beginnt um 19 Uhr, Einlass ist um 18:30 Uhr. ■



El Mago Masin kommt am 28. Oktober nach Schwabach

Alle Infos zum KuBuS unter www.schwabach-mobil.de. Karten mit und ohne ZAC-Rabatt (12 bzw. 10 Euro) gibt es in den Vorverkaufsstellen der Tageszeitung sowie online unter www.reservix.de.

Mit SCHWUNG

Kinder haften für ihre Eltern Unternehmertreff klärt Haftungsfragen

Klaus Howind und Andrea Rübenach vom Bund der Selbständigen (BDS) sowie



Hinten: Andrea Rübenach (BDS), Michael Geißendörfer (SCHWUNG)
Vorne: Referent Sven Schumann (links) und Klaus Howind (BDS)

SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer waren im September wieder einmal Gastgeber beim gut besuchten Unternehmertreff.

Der Vortrag von Rechtsanwalt Sven Schumann ging der Frage nach, ob Kinder grundsätzlich für die Pflegekosten ihrer Eltern haften oder nicht – ein nicht nur für Existenzgründer spannendes und nützliches Thema. Der Vortrag mache deutlich, so Klaus Howind, wie wichtig eine kompetente juristische Beratung sei, um langfristig vor bösen Überraschungen gefeit zu sein. ■

Im SCHWUNG erfunden Foodtruck-Live-Messe im O'Brien-Park



Foodtruck-Gründer Klaus Wünsch (links) und SCHWUNG-Chef Michael Geißendörfer bei der Eröffnung der Foodtruck-Messe am SCHWUNG

Klaus Wünsch hat im SCHWUNG die moderne Form von Essen auf Rädern erfunden: die Foodtrucks. Das Konzept wird ständig erweitert. Jetzt stellte er die ganze Band-

breite bei einer Catering Live-Show vor. Im SCHWUNG ist man stolz: „Dank der Foodtrucks kennt man uns weit über die Region hinaus“, so Michael Geißendörfer. ■

kurz + knapp

Im Notfall für Sie da

Die Notaufnahme im Stadtkrankenhaus ist rund um die Uhr für Notfälle geöffnet. Jeder wird umgehend untersucht. Dadurch soll herausgefunden werden, wie dringend der Versorgungsbedarf ist. Notfälle werden als erste versorgt. Bei weniger starken Beschwerden muss mit Wartezeiten gerechnet werden.

Ein **medizinischer Notfall** besteht, wenn eine umgehende Behandlung erforderlich ist: etwa bei starker Atemnot, Herzbeschwerden, Verdacht auf Schlaganfall oder Schwangerschaftskomplikationen. **Bei einem Notfall erreichen Sie den Notarzt unter Telefon 112.**

Liegt **kein akuter Notfall** vor, ist die Behandlung laut Gesetz durch niedergelassene Ärzte zu erbringen. Die betroffenen Patienten werden gebeten, während der Sprechzeiten zum Hausarzt zu gehen bzw. sich an den **Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung** zu wenden. Dieser steht nachts, am Wochenende und an Feiertagen unter der **kostenlosen Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)** zur Verfügung. Die Patienten können so dazu beitragen, dass die Notfälle sich besser um akute Notfälle kümmern kann.

Schwungvoller Start ins neue Schuljahr

Abschluss- und Willkommensfeier in der Berufsfachschule

Schule aus, Prüfung bestanden und ordentlich feiern – am 15. September erhielten die Absolventen der Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege am Stadtkrankenhaus endlich ihre Examen-surkunden. Schulleiterin Heike Jacobsen ließ drei Jahre Revue passieren und überreichte den zwölf jungen Männern und Frauen, die alle Prüfungsaufgaben mit Bravour hatten lösen können, ihre Zeugnisse. Abschlussbeste war Tabea Bakeberg (im Bild: 3. von links). Von Kursleiter Peter Hertle gab es für jeden eine Sonnenblume als Anregung, es in Zukunft ebenso zu tun und sich stets zum Licht hin zu orientieren. Gute Wünsche überbrachte außerdem Stadtrat Dr. Gerhard Brunner im Namen der Stadtspitze. Vom Stadtkrankenhaus waren Geschäftsführer Diakon Klaus Seitzinger, Chefarzt Dr. med. Markus Scheuerpflug sowie die Pflegedienstleitung Johanna Sturm unter den Gratulanten.

Neuer Kurs ist gestartet

Die einen gehen, die anderen kommen: Am 1. Oktober hat der Ernst des Lebens für die neuen angehenden Gesundheits- und Krankenpfleger begonnen. 23 Schüler starten



Bild oben: Sie haben das Examen in der Tasche und starten jetzt ins Berufsleben. Bild unten: Der neue Ausbildungskurs wird an der Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege willkommen geheißen.



jetzt ins erste Ausbildungsjahr, eine weitere Schülerin stößt im zweiten Jahr von einer anderen Schule dazu. Einige bringen sogar bereits Erfahrungen in der Pflege mit oder haben Praktika absolviert. „Wir wünschen allen viel Erfolg und

freuen uns auf die gemeinsame Zeit“, sagte Schulleiterin Heike Jacobsen bei der Begrüßung. ■

Alle Infos zur Berufsfachschule und den Ausbildungsinhalten gibt es im Internet unter www.khsc.de.

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau



Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedenbacher.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft
■ www.biedenbacher.de



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Südfranken

Hausnotruf
vom Roten Kreuz?
Aber sicher!

Mehr Informationen www.brk-suedfranken.de oder
kostenloses Infotelefon: 08000 365 000



900 Jahre

9.000 Euro für Frauenhaus und Spielmobil

Einsatz für den guten Zweck beim Spenden-Spektakel



Von links: Harald Hübner (Stadt Schwabach), Peter Wolf (Ribwisch), Sabine Reek-Rade (Stadt Schwabach), Anika Ehrhard (Memmert), Frank Schöttler (Sparkasse Mittelfranken-Süd), Andrea Hopperdietzel (Frauenhaus), Steffen Schindler (Schwimmverein Schwabach), Tanja Krüsmann (Spielmobil), Winfried Klinger (Stadtwerke), Christian Urban (Wasserwacht), Harald Bergmann (GEWOBAU), Helmut Solfrank (REAL Markt), Antje Schwemmer (Stadtbäder), Werner Hausladen (PeKoNa Immobilien), Michael Geißendörfer (SCHWUNG), Marianne Lachmann, Brigitte Lieberknecht (Stadtkrankenhaus) und Roland Krawczyk (EDEKA Krawczyk)

Tusch: 1714,3 Bahnen oder umgerechnet 85,715 Kilometer beim Spendenschwimmen, starke Teams beim Bustauziehen, hunderte Besucher beim Segway-Parcours der Stadtwerke, beim Darmmodell im Stadtkrankenhaus, im Überschlagsimulator im SCHWUNG und auf dem Hochhaus der GEWOBAU: Das Spendenspektakel, das am Tag der Wirtschaft anlässlich der 900-Jahrfeier stattgefunden hat, wird mit einem hervorragenden Ergebnis in die Jubiläumsgeschichte eingehen. Dank der Unterstützung von

Schwabacher Firmen sowie dem wetterfesten Engagement der Besucher ist eine großzügige Spende zusammengekommen. Das Frauenhaus Anna Wolf und das Spielmobil vom Stadtjugendring teilen sich insgesamt 9.000 Euro.

Danke an alle Helfer

Im Parkbad wurde der symbolische Scheck an Andrea Hopperdietzel vom Frauenhaus und Tanja Krüsmann vom Spielmobil. Gleichzeitig dankten die Veranstalter allen, die mitgewirkt haben, angefangen bei den Mitarbeitern der städtischen

Töchter über die Wasserwacht bis hin zum Schwimmverein und den Firmen, welche die Spendensumme großzügig aufgefüllt haben: bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd, der Memmert GmbH und dem REAL Markt Schwabach, bei EDEKA Krawczyk, Ribwisch, PeKoNa Immobilien, PIWE Pieldner Werbung, Schmidhammer Elektrokohle, der Privilegierten Feuerschützengesellschaft Schwabach und bei Marianne Lachmann

Mehr Bilder und Infos unter www.spenden-spektakel.de

kurz + knapp

Das sind unsere Gewinner:

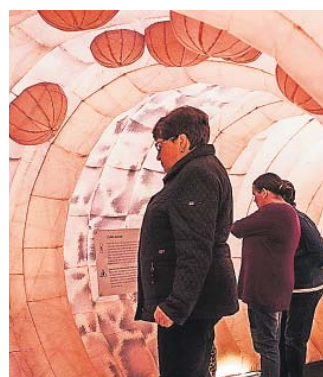
Vom Eisgutschein bis zur mobilen Sauna: Beim Spendenspektakel gab es tolle Preise zu gewinnen. Die Glücksfeen Andrea Hopperdietzel und Tanja Krüsmann haben folgende Gewinner ermittelt:

Gutschein für ein mobiles Saunaevent: **Olaf Pfeiffer**, Gutschein für einen Meerjungfrauenschwimmkurs Schwimmschule Bär: **Angelika Thamm**, VGN-Mobi-Cards31 (ab 9 Uhr): **Chantal Hofmeister, Margret Braun**, Restaurantgutscheine „Goldener Adler“: **Wolfgang Kraft, Jörg Lindenhahn**, Restaurantgutschein „Rossini“: **Elena Langhammer**, Restaurantgutschein „Goldener Stern“: **Silke Kunis**, Gutschein Eiscafé de Rocco: **Anthony Lytek, Georg Graf, Vanessa Temme, Verena Appeltauer, Barbara Eder**, Gutscheine für Ribwisch Food-Truck: **Lea Hopperdietzel, Gudrun Ott, Daniel Kluge, Ivonne Grasser, Lisa Welsch**, Gutscheine für Leitner Getränkemarkt: **Lorenz Parcha, Valerie Loos, Anton Ixmeier, Julian Scheuerer, Andrea Bußinger, Kai Tauschhuber, Nicola Langhammer, Harry Waschkeit, Birgit Elsterer, Christoph Weber**, Dauerkarten SC 04 Schwabach: **Steffen Horn, Katharina Dewald-Bayer, Peter Baumeister, Nadja Droßbach, Andreas Göbel**, Massage-Gutscheine Stadtkrankenhaus: **Carola Baum, Leonard Gründel**, Karten für den KuBuS: **Julia Geißendörfer, Jürgen Wahler**, Gutscheine Hörauf-Biergarten: **Andrea Roßdeutscher, Nina Kuhn, Frank Nobis**.

Die Gewinner werden schriftlich informiert.



Überschlagsimulator vom ADAC



Begehbares Darmmodell



Abseilaktion im Eichwasen

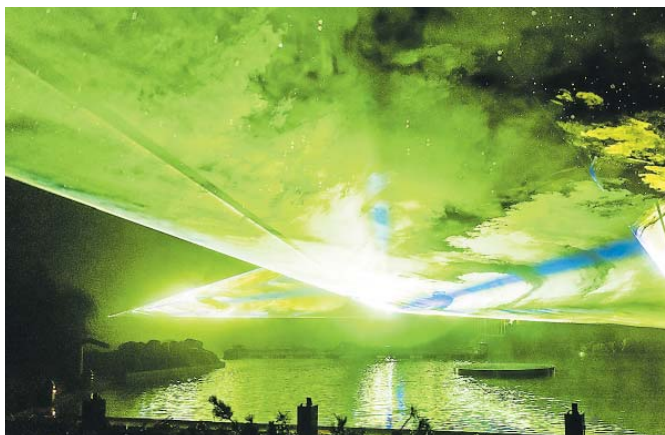
900 Jahre

Danke für einen fröhlichen Tag der Wirtschaft

Noch mehr Bilder und ein Video der Lasershow unter www.wirtschaft-schwabach.de



Spendenschwimmen bei Nacht: tolle Kulisse, wetterfeste Schwimmer



Sagenhaft: Die Feuer-Wasser-Laser-Show verzauberte das Parkbad am Abend in eine mystische Landschaft.



Driton Veliqui war mit seinen Stadtverkehr-Kollegen im Shuttleeinsatz.



Der Baggersimulator bei Humenöder Baustoffhandel lockte große und kleine Baggerführer.



Schwabachs stärkstes Team: Die Mannschaft „OXN“ siegte ganz klar beim Bustauziehen.



Das Orga-Team gibt am Goldmobil den Startschuss für den Tag der Wirtschaft. Von links: Bruno Fetzer, Stefanie Beck, Julia Peter, Jessica Schwenke und Thomas Dann



Geschicklichkeitstest: Beim Technischen Hilfswerk konnte man verschiedene Rettungsgeräte testen.



Kinderschminken bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd



Blumen und Kränze binden im Haus der Blumen

Kultur

„museomusicale“ im Jazz-Großformat

Musik von Werner Heider am Freitag, 17. November, im Stadtmuseum

Werner Heider gehört zu den großen Komponisten der Gegenwart und wandte sich als einer der ersten auch dem Jazz zu. Gemeinsam mit Musikern und Musikerinnen der MetropolMusik Nürnberg trägt er in der Reihe „museomusicale“ bei einem Konzert am Freitag, 17. November, ausgewählte Kompositionen aus seinem umfangreichen Werk vor. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr im Stadtmuseum.

Unter der Anleitung von Werner Heider und Peter Fulda spielen verschiedene, neu gegründete Ensembles der Me-



tropolMusik Jazzwerke aus Heiders gesamtem Oeuvre.

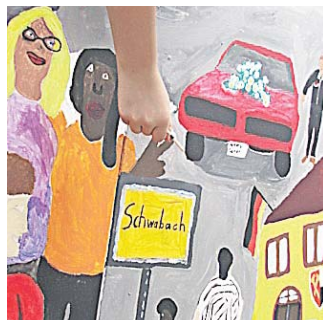
Vorgetragen werden die Werke an diesem Abend von 22

Musikerinnen und Musikern sowie von Heider selbst – in verschiedenen instrumentalen Konstellationen. In Auftrag gegeben wurden sie unter anderem von Musiklegenden wie dem Modern Jazz Quartet, Jimmy Giuffre oder Benny Goodman.

Besonders stolz ist die MetropolMusik, dass Werner Heider ihr sein jüngstes Werk „Closed Doors And Open Windows“ auf den Leib geschrieben hat und an diesem Abend seine „Sonata in Jazz“ zusammen mit Günter Voit selbst spielen wird.

Wie sehen Junge Schwabach?

Wie sehen junge Mitbürger ihre Heimatstadt Schwabach? Mit dieser Frage haben sich Schülerinnen und Schüler auseinander gesetzt, die ab dem 25. Oktober ihre Vorstellungen von der Stadt im Stadtmuseum präsentieren. Die Ausstellung zeigt, wie Jugendliche auf Schwabach schauen und welche Ideen und Vorstellungen sie für die Zukunft der Stadt haben. Zusammengestellt wurde sie von Schülerinnen und Schülern des Adam-Kraft-Gymnasiums, des Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasiums, der Hermann-Stamm-Realschule, der Wirtschaftsschule, der Christian-Maar-Schule, der Comenius-Schule und der Karl-Dehm-Schule sowie dem JfF, Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Bilder in verschiedensten Techniken – Rauminstallationen, Filme und Videosequenzen, Brettspiele und Musikstücke – zeigen vielfältige Impressionen der Stadt. Die Themen umfassen ein breites Spektrum von „Schwa-



Ausschnitt aus dem Gemeinschaftswerk „Stadtansichten“ der Städtischen Wirtschaftsschule

bacher Ikonen“, Musikern und Sagengestalten, über historische Stadtansichten und Lieblingsorte bis hin zum Schulweg, alles festgehalten mit dem Smartphone.

Die Ausstellung befindet sich in den Sonderausstellungsräumen im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss. Der Besuch ist im Museumseintritt enthalten. Beginn: 25.10.2017 um 14 Uhr. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und Feiertage 10 bis 18 Uhr.



Hermann Millizer GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-/3-Monats-Kalender
- Briefbogen
- Bücher/Broschüren
- Einladungs-/Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer/Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge/Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder/Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten/Geschäftskarten
- und vieles mehr...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Kultur

„Les Art“ feiert 20. Geburtstag

Mit Falkner und Franzobel zwei Nominierte für Deutschen Buchpreis zu Gast

Vom 4. bis 13. November sind zehn renommierte Autoren und das „Theater auf Tour“ mit einem Kindermusical zu Gast bei der Schwabacher LesArt (der **stadtblick** berichtete).



Es kommen unter anderem Gerhard Falkner und Franzobel, die beide zu den sechs Finalisten gehören, die für den Deutschen Buchpreis nominiert sind. Gerhard Falkner, gebürtiger Schwabacher, erzählt in seiner nominierten Krimikomödie „Romeo oder Julia“ meisterhaft die irrwitzige Geschichte eines gespenstischen Stalkings.

Franzobel, einer der populärsten, österreichischen Schriftsteller, stellt seinen aktuellen Roman „Das Floß der Medusa“ vor, ein epochales Werk über die Geschichte einer Katastrophe auf der Grundlage einer wahren Begebenheit.

Der Vorverkauf für die LesArt hat bereits begonnen, hier alle Lesungen auf einen Blick:



Peter Stamm



Olga Grjasnowa

Samstag, 4.11.17, 16 Uhr
Kindermusical von Erhard Dietl: „Das geheime Olchi-Experiment“
Markgrafensaal, Ludwigstr. 16

Sonntag, 5.11.17, 20 Uhr
Michael Lerchenberg & Musik von eberwein: Ludwig Thoma – ein schwieriger Bayer
Markgrafensaal, Ludwigstr. 16

Montag, 6.11.17, 20 Uhr
Peter Stamm
Bürgerhaus, Königsplatz 33 a



Nora Gomringer & Günter Sommer



Franzobel

Dienstag, 7.11.17, 20 Uhr
Olga Grjasnowa
Bürgerhaus, Königsplatz 33 a

Mittwoch, 8.11.17, 20 Uhr
Sigi Zimmerschied
Bürgerhaus, Königsplatz 33 a

Donnerstag, 9.11.17, 20 Uhr
Franzobel
Bürgerhaus, Königsplatz 33 a

Freitag, 10.11.17, 20 Uhr
Performance „Grimms Wörter“
Nora Gomringer &

Günter „Baby“ Sommer
Bürgerhaus, Königsplatz 33 a

Samstag, 11.11.17, 20 Uhr
Rita Falk
Markgrafensaal, Ludwigstr. 16

Ab Sonntag, 12.11.17, 11 Uhr
Ausstellung zum Werk Gerhard Falkners
Stadtmuseum, Museumsstr. 1

Sonntag, 12.11.17, 15:30 Uhr
Karamba Diaby
Bürgerhaus, Königsplatz 33 a

Sonntag, 12.11.17, 18 Uhr
Claudia Ott
„Zu Gast bei Schahrasad“
Kulinarische Lesung
Gasthof „Goldener Stern“

Montag, 13.11.17, 20 Uhr
Gerhard Falkner
Stadtmuseum, Museumsstr. 1

Programme und Vorverkaufskarten gibt es im Bürgerbüro, Telefon 09122 860-0, an allen angeschlossenen Reservix-Vorverkaufsstellen, sowie unter www.schwabach.de und www.reservix.de.

10 % Rabatt bei Kauf von 5 Karten verschiedener Autoren, 20 % Rabatt bei Vorlage der ZAC-Abo-Card (nur im Vorverkauf, kein Umtausch möglich).

DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen
und Sexualberatung
Außensprechtag Schwabach
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52 c,
91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
09122 / 8077 108



Folgen Sie uns



www.schwabach.de

Veranstaltungskalender

Oktober

12. Do 19:30 Uhr	Warum wir kämpfen Zur Inszenierung körperlicher Zweikämpfe	Adam-Kraft-Gymnasium Bismarckstraße 6 <i>Bürgerstiftung Unser Schwabach</i>
12. Do 19:30 Uhr	Taizé – Nacht der Lichter Mit Gesängen beten	Gethsemanekirche Danziger Straße 4 <i>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Limbach</i>
12. Do 20 Uhr	Eric Lehmann Herr Lehmann wünscht: Gute Besserung	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
13. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Nein, das ess ich nicht! Oder doch? (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
13. Fr 16:30	Kunst im Christophorus- Kindergarten mit anschließendem Kartoffelfeuer	Haus der Gemeinde Am Wasserschloss 5 <i>Bürgergemeinschaft Wolkersdorf</i>
13. Fr 19 Uhr	Lieblingslieder von Kathi Engel	Jugendtreff „Chilling Area“ Wendeplatz 3 <i>Bürgergemeinschaft Wolkersdorf</i>
14. Sa 14 Uhr	Großer Baby- und Kinderbasar	Betreutes Wohnen Pentas Gutenbergstraße 3 <i>Kita „Villa Kunterbunt“</i>
14. Sa 15 Uhr	Pinocchio – das Musical Dem Abenteuer Leben entgegen	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Theater Liberi</i>
15. So 10 Uhr	Tag der offenen Tür für Groß und Klein	Polizeiinspektion Friedrich-Ebert-Straße 10

12. Oktober – 7. November 2017

15. So 14 Uhr	(Gold-)Schlaglichter – Spaziergang auf den Spuren der Markgrafen mit Eugen Schöler	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>vhs – Volkshochschule</i>
17. Di 14:30 Uhr	Studienfahrt nach Aschaffenburg	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Dt. Evang. Frauenbund</i>
17. Di 19 Uhr	Fränkisches Mundartkabarett mit Sven Bach	Haus der Gemeinde Am Wasserschloss 5 <i>Bürgergemeinschaft Wolkersdorf</i>
17. Di 20 Uhr	Big Band „Swing Company“	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
19. Do 16:30 Uhr	Lesung mit Information für Menschen mit Höreinschränkungen und HörgeräteträgerInnen	Jugendzentrum Königsstraße 20 a <i>Stadt Schwabach</i>
19. Do, 20. Fr. + 21. Sa 19:30 Uhr	A Midsummer Night's Dream – Rock-Oper in Gold Shakespeares Sommernachtstraum	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Wolfram-von- Eschenbach-Gymnasium</i>
19. Do 20 Uhr	Die Frankenbänd „in echt!“	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
20. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Graugrau und Fünkchen	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
21. Sa 9 Uhr	Braukurs Brauakultur selbst erleben	Haus der Gemeinde Am Wasserschloß 5 <i>André Betz (Zwieselbräu)</i>
21. Sa 18 Uhr	Mexikanische Volksmusik mit „AndiamoSon“	Evang. Georgskirche Kirchenberg 5 <i>Bürgergemeinschaft Wolkersdorf</i>

Espen Nowacki präsentiert:

Markgrafensaal - Schwabach

Tickets: Schwabacher Tagblatt, Ticket-Paradies und allen bekannten Vorverkaufsstellen. www.reservix.de - www.eventim.de



Behandlung von:

- Hühneraugen
- Druckstellen
- Nagelpilz
- eingewachsenen Nägeln
- Nagelkorrekturspannen

**Keine
Anfahrtskosten**

... bei Ihnen zuhause!

Karin Friedrich

Mobile Fußpflege
Mobil 01 75/1 91 74 98
Tel. 091 22/8 89 29 58

Veranstaltungskalender

21. Sa 20 Uhr	Doppelkonzert mit „A Tribute to Avishai Cohen“ und Désirée Bätz	Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>Saitenwirbel</i>
22. So 11:30 Uhr	So ein Theater Theater-Aufführung und -Workshop für Kinder mit Eva und Bernardo	Evang. Georgskirche Kirchenberg 5 <i>Bürgergemeinschaft Wolkersdorf</i>
22. So 13 Uhr	Schwabach trempelt	Innenstadt <i>Werbe- und Stadtgemeinschaft</i>
22. So 16 Uhr	A Midsummer Night's Dream – Rock-Oper in Gold Shakespeares Sommernachtstraum	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium</i>
22. So 18 Uhr	Sven Bach Franken – und die Welt drumrum!	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
22. So 18 Uhr	Ökumenischer Ausklang der 36. Wolkersdorfer Kulturtage Liturgie mit festlicher Chor- und Instrumentalmusik	Evang. Georgskirche Kirchenberg 5 <i>Bürgergemeinschaft Wolkersdorf</i>
25. Mi bis 29. So 10 Uhr	Stadtansichten Schwabacher Schüler blicken auf ihre Stadt	Stadtmuseum Museumsstraße 1
25. Mi 18:30 Uhr	Vorhang auf ... Konzert der Musikschule	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Adolph von Henselt Musikschule</i>
26. Do 20 Uhr	Bernd Händel und Budde Thiem Ein musikalischer Comedy Abend	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
27. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Ein Jahr mit den Schwalben (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
27. Fr 20 Uhr	Klaus Brandl und Band	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
27. Fr 20 Uhr	Willy Astor – Reim Time Astors neuer Wörtersee	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i>
28. Sa 18:30 Uhr	Night of Decisions	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>German Wrestling Promotion</i>
28. Sa 19 Uhr	KuBuS präsentiert: El Mago Masin Operation Eselsohr	Martin-Luther-Platz <i>Stadtverkehr</i>
29. So 17 Uhr	Sehnsuchtsmelodie Konzert	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Chorgemeinschaft Katzwang</i>

29. So 19 Uhr	Wir sind so frei! Festakt zum Reformationsjubiläum	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Evang.-Luth. Dekanat</i>
31. Di 10 Uhr	Ökumenische Andacht zum Reformationsgedenken	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>ACK – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen</i>
31. Di 11 Uhr	Neue Schwabacher Thesen	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin</i>
31. Di 18 Uhr	Engelisingen vom Turm der Stadtkirche	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>
31. Di 19 Uhr	Ein feste Burg ist unser Gott Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin</i>

November

3. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Freunde	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
3. Fr 20 Uhr	Musical Moments Musicalshow	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Wacky Productions</i>
4. Sa 16 Uhr	20 Jahre LesArt – Kindermusical „Das geheime Olchiexperiment“	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
5. So 11 Uhr	X. Film-Matinee Klaus Huber zeigt 3 Filme	Luna Theater Neutorstraße 1
5. So 20 Uhr	20 Jahre LesArt – Michael Lerchenberg Ludwig Thoma	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
6. Mo 20 Uhr	20 Jahre LesArt – Peter Stamm „Weit über das Land“	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Kulturamt</i>
7. Di 8 Uhr	20 Jahre LesArt – Jochen Till „Luzifer Junior“ (ab 9 Jahre)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a <i>Kulturamt</i>
7. Di 20 Uhr	20 Jahre LesArt – Olga Grjasnowa „Gott ist nicht schüchtern“	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Kulturamt</i>

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

bis 01.11.	Hokuspocus fidibus – Abendmahl nach Luther Zeitgleiche Ausstellungen in der Evang. Stadtkirche Schwabach und in der Städtischen Galerie	<i>Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
bis 22.10.	Kunst in den Kirchen Wolkersdorfer Kunstausstellung 2017		Kath. Kirche Verklärung Christi Hofackerweg 12 Bürgergemeinschaft Wolkerdorf
bis 22.10.	Kunst und Natur im Zwieselstal Ein Kunstweg in der Natur		Waldweg Wolkersdorf – Dietersdorf Bürgergemeinschaft Wolkerdorf
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Führungen

14.10.	Kellerlabyrinth am Pinzenberg Tief unter der Erde liegt das Kellerlabyrinth	<i>Sa 16 Uhr</i>	Rathaus Tourismus-Büro
15.10.	Sonntagsführungen im Stadtmuseum zum Kennenlernen verschiedener Abteilungen	<i>So 10:30 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
15.10.	Entdecken Sie Schwabach Stadtrundgang zum Kennenlernen der Goldschlägerstadt	<i>So 14 Uhr</i>	Rathaus Tourismus-Büro
21.10.	Schwabach und die Reformation	<i>Sa 14 Uhr</i>	Rathaus Tourismus-Büro
21.10.	Von Nadlern, Goldschlägern und Brauern Schwabacher Handwerk und Gewerbe im Wandel der Zeit	<i>Sa 16 Uhr</i>	Rathaus Tourismus-Büro
28.10.	Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Schwabachs Unterwelt – Die Felsenkeller	<i>Sa 15 Uhr</i>	Franzosenkirche Boxlohe Tourismus-Büro

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.



Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.


GEPPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72-0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Klingt gut: Musikschule

Rot-Blau Musikstunde für die Kleinsten

Freie Plätze bei den Musikzwerge und in der Früherziehung

Hallo, schön dich hier zu sehen: Es herrscht eine freudig-gespannte Atmosphäre, wenn die Kinder der Früherziehungsgruppe im Kreis ihr Begrüßungslied singen, klatschen, schnipsen und stampfen. Die Musikpädagogin Nicola Christ erklärt: „Heute ist unsere Musikstunde ROT und BLAU. Deshalb bekommen alle einen roten Punkt für die rechte Hand und einen blauen Punkt für die linke“. Danach geht es weiter mit einem Spiel, das die Kinder in Bewegung bringt und ganz nebenbei die Koordination schult: „Meine rote rechte Hand will an den blauen linken Fuß“. Nach ein paar Runden mit lustigen „Verenkungen“ führt Christ die Kinder zu ihrem eigentlichen Ziel: Das Musizieren mit den Xylophonschlägeln. Nachdem die Kinder ausprobiert haben, wie man einen Schlägel halten kann, erklingt auch schon der



Spiel, Bewegung und Koordination stehen bei der musikalischen Früherziehung für die Kleinsten schon im Mittelpunkt.

erste rhythmisch gesprochene und mit Schlägeln musizierte „Schlägel-Rap“. Durch die ständige Verknüpfung von Musik und Sprache trainieren die Kinder auch ihre Sprechfertigkeit. Das wichtigste Ziel der „Musikalischen Früherziehung“ ist jedoch, dass die Kinder Freude an der Musik erleben und selber

musikalisch aktiv werden. Freie Plätze gibt es noch

- bei den Musikzwerge 1 (Kinder ab 1,5 Jahren mit Begleitperson) am Montag von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr
- in der Früherziehung 1 (Kinder ab 4 Jahren) am Dienstag von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr und am Mittwoch von 15:45

Uhr bis 16:30 Uhr

- in der Früherziehung 2 (Kinder ab 5 Jahren) am Mittwoch von 14:45 Uhr bis 15:30 Uhr
- in der Musikalischen Grundausbildung (Kinder ab 6 Jahren) am Montag von 14:30 Uhr bis 15:15 Uhr (Schwerpunkt Trommeln und Percussion), am Montag, 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr und am Donnerstag, 16 Uhr bis 16:45 Uhr (Schwerpunkt Trommeln und Percussion).

Info und Anmeldung: Sekretariat der Musikschule, Telefon 09122 836706. Kostenloses Schnuppern ist nach telefonischer Voranmeldung in jedem Kurs möglich, danach wird eine schriftliche Anmeldung benötigt. Die Früherziehungskurse kosten 21 Euro/Monat (für Schwabacher), die Musikalische Grundausbildung 30 Euro/Monat (für Schwabacher). Familien- und Sozialermäßigungen werden gewährt.

„Saiteneinsteiger“ gesucht

In der Adolph von Henselt-Musikschule gibt es in den Erwachsenenensembles und im Feierabend-Chor noch die Möglichkeit des Einstiegs:

Im Feierabendchor stehen die Freude am gemeinsamen Singen und ein entspannter Umgang mit der eigenen Stimme im Vordergrund – ohne Leistungsdruck und ohne Noten. Vorerfahrungen oder Vorkenntnisse sind nicht nötig. Der Chor trifft sich montags von 18:45 Uhr bis 20 Uhr.

Beim Kammerorchester für Wiedereinsteiger, den „Saiteneinsteigern“ musizieren erwachsene Wiedereinsteiger gemeinsam und üben mehrstimmige

Stücke quer durch die Epochen sowie leichte Orchesterliteratur ein. Ganz nebenbei können sie ihre Grundlagen am Streichinstrument auffrischen, vertiefen und erweitern. Durch eine Doppelbesetzung der Stimmen bzw. verschiedene Schwierigkeitsgrade können alle mitspielen. Selbstverständlich sind auch Bratschen und Kontrabässe herzlich willkommen. Das Orchester trifft sich dienstags von 19 Uhr bis 20:15 Uhr.

Ohne Noten und mit viel Schwung können Samba-Begeisterte gemeinsam mit dem Schlagzeuglehrer Can Ünlüsoy und neuen „Musikerkollegen“ in den Feierabend „grooven“. Sie lernen ganz nebenbei eine

Vielzahl von Samba-Instrumenten kennen und trommeln die für den Samba typischen Rhythmusmuster ohne Noten. Gute Laune ist dabei garantiert. Anfänger sind ebenfalls willkommen. Zeit: Mittwochs, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr.

Wer endlich wieder seine Blockflöte aus der Schublade holen will, hat in einem weiteren Erwachsenenensemble die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen zu musizieren und kann zudem einmal eine Tenor- oder Bassblockflöte ausprobieren. Anhand einer abwechslungsreichen Ensembleliteratur quer durch die Epochen werden die technischen Grundlagen des Blockflötenspiels wieder auf-

gefrischt und erweitert. Durch eine Doppelbesetzung der Stimmen können unterschiedliche Vorkenntnisse berücksichtigt werden. Zeit: Dienstag, 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr

Für alle Angebote gilt: Kosten 21 Euro/Monat für Schwabacher (kontinuierliches Angebot über ein Schuljahr). Alle Kurse finden in der Musikschule, Wittelsbacherstraße 1, statt. Eine Anmeldung ist ab sofort über die Musikschule möglich. Es bestehen Familien- und Sozialermäßigungen auf die Unterrichtsgebühren. Ein kostenloses Schnuppern ist nach vorheriger Absprache möglich. Kontakt: Telefon 09122 836 706 oder E-Mail: musikschule@schwabach.de.

Umwelt

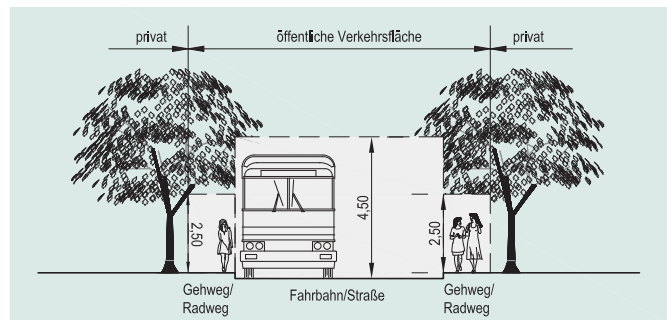
Heckenrückschnitt nötig, aber nicht immer erlaubt

Wegen der Vogelbrutzeit und in Außenbereichen gelten besondere Regeln

Jedes Jahr kommt es im Herbst zu Problemen mit Bäumen, Hecken und Sträuchern, die von Privatgrundstücken in öffentliche Straßen und Wege hineinragen und durch die Grundstückseigentümer nicht zurück geschnitten werden. Hierdurch können Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert bzw. gefährdet werden.

Gefährliche Situationen entstehen etwa dann, wenn Kinder wegen überstehender Zweige und Äste auf die Straße ausweichen müssen, Straßennamenschilder für Rettungsdienste nicht erkennbar oder Straßenlaternen zugewuchert sind.

Im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen besteht folgende Verpflichtung:



- Auf Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von mind. 2,50m einzuhalten.
- Für Straßen und Parkflächen muss die lichte Höhe mind. 4,50m betragen. (Skizze).
- Der Rückschnitt muss an der Grundstücksgrenze senkrecht nach oben erfolgen. In besonderen Fällen oder bei „Gefahr in Verzug“ steht es im Ermessen der Stadtverwaltung, bei

Nichtbeachtung der Verpflichtung Rückschnitte durch das Baubetriebsamt auf Kosten der Grundstückseigentümer erledigen zu lassen.

Sollten Bäume beim Rückschnitt betroffen sein, die nach der Baumschutzverordnung der Stadt geschützt sind, muss die Stadtgärtnerei unter Telefon 09122 9396-31 hinzugezo-

gen werden. Ist der Schnitt bei akuter Gefährdung nötig, muss ebenfalls die Gärtnerei informiert werden.

Schonende Formschnitte an Hecken im Bereich von Bebauungen sind grundsätzlich ganzjährig zulässig. Allerdings ist in der Vogelbrutzeit darauf zu achten, dass keine Vogelnester beschädigt und die Vögel nicht in ihrer Brut gestört werden. Entfernung oder weiter gehende Schnitte sind nur zwischen dem 1. Oktober und 28. Februar erlaubt. Das gilt außerhalb von bebauten Bereichen für sämtliche Schnittmaßnahmen. Eine Rodung von Hecken ist hier generell verboten. Fragen beantwortet Matthias Sächel vom Bauverwaltungsamt unter Telefon 09122 860-519.



Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro

Daniel Blank
Tel. 09122 71049
daniel.blank@HUKvm.de
Südliche Ringstr. 32
91126 Schwabach
Mo. – Fr. 9:00 – 13:00 Uhr
Mi. – Do. 14:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:

- 6 EL FasToFit/ Tomatensaft oder
- 6 EL TopVital/ Fruchtsaft mit
- 4 EL Kartoffelsaft
- 2 EL Brennnesselsaft und
- 2 EL Artischockensaft

Kurpaket
fix und fertig
für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis
statt 54,90 €

nur **49,99 €**



grebe hahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögendorfer Hauptstraße 49

H. J. Michael Herbst Immobilien

**Kosten- und sorgenfrei
für Verkäufer!**



Für meine
Kunden suche
ich Häuser und
Wohnungen aller
Art zu kaufen.

Telefon –
(auch Samstag
und Sonntag):
09122/1891344

Mediterranes
Lebensgefühl
mitten
in Franken

HOTEL



CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
D-91126 Schwabach

Telefon 09122/87 32 00

Fax 09122/87 32 050

www.hotelcentroschwabach.de
info@hotelcentroschwabach.de



HAUSTECHNIK

**Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst**

In unserer Ausstellung
zeigen wir Ihnen auf ca.
300 m² die neuesten
Trends
für Wohnen,
Leben und
Entspannen.

**Besuchen
Sie uns!**

Berlinghenstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (09122) 5078 oder 5079
www.meier-haustechnik.com

Aus den Schulen

Lesefutter für die Jüngsten

Stadt und Sparkasse verschenken Lesebücher an Erstklässler

Pünktlich zum Frühstück brachten Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Frank Schöttler, Filialdirektor der Sparkasse Mittelfranken-Süd in Schwabach, den Kindern der Klasse 1m noch Lesefutter in die Luitpoldschule. Jedes Kind erhielt ein Erstlesebuch samt Lesezeichen. Diese Aktion wird seit Jahren von der Stadt organisiert und von der Sparkasse finanziert. Auch alle anderen ersten Klassen in Schwabach wurden bedacht, mit insgesamt rund 400 Büchern. ■



Im Unterricht besuchten der OB (Mitte) und Frank Schöttler, gemeinsam mit der Schulleiterin der Luitpoldschule, Silke Blomeyer, die Klasse 1/2 a und verteilten an die Erstklässler die leicht zu lesende Lektüre.

Schultaschen für Erstklässler

Um Chancengleichheit zu schaffen und allen Kindern den bestmöglichen Start ins Schulleben zu ermöglichen, verteilte die Sparda-Bank Nürnberg in Zusammenarbeit mit der Stadt Schwabach 35 Schultaschen an Erstklässler aus Schwabach.



Jörg Euerl (li.) und Knut Engelbrecht.

Buntstiften gefülltes Etui. Die Mittel für die Schultaschenaktion stellt der Gewinn-Spar-Verein der Sparda-Bank Nürnberg e.V. zur Verfügung.

Jörg Euerl, Vertriebsleiter der Sparda-Bank in Schwabach, und Knut Engelbrecht, Sozialreferent der Stadt Schwabach, präsentieren die neuen Schultaschen, die von der Genossenschaftsbank an bedürftige Kinder gespendet werden. ■

Die Ranzen waren vollgepackt mit allem, was im Unterricht benötigt wird: Sporttasche, Brustbeutel, Mäppchen und ein mit

Pausenbrot für alle

Fast 400 Biobrotboxen wurden dieses Jahr an die Schwabacher Erstklässler verteilt. Bürgermeister Dr. Roland Oeser besuchte dazu gemeinsam mit Michaela Rahn von der AOK, einem der Hauptsponsoren, die Christian-Maar-Schule. Dabei drehte sich alles um das gesunde Frühstück und Pausenbrot.



Bürgermeister Dr. Oeser frühstückte gesund mit den Kindern.

Mit Infos und Gewinnspiel

Die AOK versorgte zusätzlich noch jede Klasse mit einem Korb voll frischem Obst. Der Grundschulchor rundete die

Zusammenkunft mit einem Rap zur gesunden Ernährung ab und brachte die Aula in

Schwung. Gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Roland Oeser, Umweltreferent Knut Engelbrecht und Ernährungsberaterin Michaela Rahn wurde dann in der Ganztagesklasse gefrühstückt. Frische Bio-Karotten und -Äpfel, sowie leckere Brote mit vegetarischem Aufstrich kamen bei den Kindern gut an. Informationen für die Eltern, ein Gewinn- und ein Würfelspiel ergänzen die Box. ■

Informationen im Internet: www.bio-brotbox.de

Aus der Verwaltung

Hier wird gebaut Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet

Kanalbau Oberreichenbacher Straße

Im Anschluss an die Kanalauswechslung in der Stromerstraße haben die Kanalbauarbeiten in der Oberreichenbacher Straße Ende September begonnen. Hierbei wird die Oberreichenbacher Straße zwischen den Einmündungen Stromerstraße und Neidelstraße bis voraussichtlich 1. Dezember für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung für den PKW-Verkehr von und nach Oberreichenbach erfolgt über die Markgrafstraße bis zum Kreisverkehr in Gustenfelden, weiter über den Wirtschaftsweg nach Oberreichenbach. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle möglich.



Zweifaltener Straße

Hier werden – einschließlich des mittleren Verbindungswegs zur Heimkehrerstraße – auf der gesamten Länge Sanierungsarbeiten an den Fahrbahnrändern, in der Fahrbahn und Gehwegen durchgeführt. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich im Oktober und werden, je nach Witterung, etwa drei bis vier Wochen andauern.

Infos zum Strukturplan



Durch den Ausbau der Bundesautobahn 6 und die damit einhergehenden Lärmschutzmaßnahmen besteht für die Stadt die Möglichkeit, südlich des Stadtteils Forstthof neue Bauflächen zu entwickeln. Dazu wurde vom Amt für Stadtplanung und Bauordnung ein Strukturplan entwickelt. Dieser wird am Donnerstag, 26. Oktober, in einer Bürgerinforma-

tionsveranstaltung vorgestellt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu um 18:30 Uhr in die Aula des Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasiums, Haydnstraße 1, eingeladen.

In der Veranstaltung wird der aktuelle Stand der Planung erläutert und Interessierte können sich informieren und Anregungen einbringen.

Fair-Trade hilft Beim Regionalmarkt und AKG-Schulfest

Mit einem Täfelchen Fairtradeschokolade wurden die Teilnehmer beim Schokoladenquiz auf dem Regionalmarkt belohnt. Es gab einige knifflige Fragen wie „Woher kommt die Kakaopflanze ursprünglich?“ oder „Wie viele Kakaoschoten werden in etwa für eine Tafel Schokolade benötigt?“ zu beantworten. Und das Interesse am Schoko-Quiz und an den Informationen über Fairen Handel war groß.



Neuer Flyer

Mit dem Flyer der Fairtrade Stadt Schwabach zum Thema „Einkauf in Schwabach – Natürlich fair“ wurden die Besucherinnen und Besucher des gemeinsamen Standes der Stadt mit dem Eine-Welt-Laden über die Absichten des fairen Handels informiert. Gleichzeitig konnten sie fair gehandelten Kaffee probieren, Kuchen und faire Schokolade kaufen. „Unser Infostand war sehr gut

Bürgermeister Dr. Roland Oeser erklärt am Fairtrade-Stand das Schokoladen-Quiz.

besucht, vielen ist die Möglichkeit bewusst, mit ihrem Kaufverhalten eine Art persönliche „Entwicklungshilfe“ zu leisten und stabilere Verhältnisse in den Ländern des Südens zu fördern“, erklärten Andrea Lorenz und Roland Oeser von der Steuerungsgruppe Fairtrade.



Das diesjährige Schulfest am Adam-Kraft-Gymnasium bot wieder mehrere Themenstände. Einer davon war der Stand des Arbeitskreises Fairtrade, der schon etliche Male Produkte des Schwabacher Eine-Welt-Ladens verkauft hatte. Die Schüler freuten sich sehr über das rege Interesse der Besucher und konnten vor allem fair gehandelte Schokolade, Kaffee und Tee aus aller Welt verkaufen. Zudem stellte die Stadt vielfältiges Informationsmaterial bereit. Als Expertin konnte der Arbeitskreis mit Karin Plinzler (rechts), Geschäftsführerin des Modegeschäfts 2te Haut, gewinnen, die zahlreiche Interessierte rund um das Thema Naturtextilien informierte.

Aktuell

Straßenreinigung ist Pflicht

Gehwege müssen gesäubert werden

Generell sind die Anlieger nach der Straßenreinigungsverordnung der Stadt Schwabach verpflichtet, die öffentlichen Straßen und Gehwege zu reinigen. Diese Reinigungspflicht erstreckt sich ebenso auf Wasserablauffrinnen sowie Wassereinlassröste. Ausgenommen hiervon ist das sogenannte Anschlussgebiet, in dem die Straßen von der städtischen Straßenreinigung ge-

gen Straßenreinigungsgebühr gereinigt werden. Jedoch sind auch im Anschlussgebiet die Gehwege von den Anliegern zu säubern und sauber zu halten. Dabei ist zu beachten, dass bei Straßen ohne Gehweg etwa 1,30 Meter des Fahrbahnrandes als Gehweg gilt. In diesen Straßen ist deshalb auch im Einzelfall der Rand der Fahrbahn durch die Anlieger zu reinigen. Die dabei gesammelten Abfälle müssen über die Restmülltonnen entsorgt werden. ■

Fragen beantwortet Matthias Sächerl vom Bauverwaltungsamt, Telefon 09122 860-519 oder die Mitarbeiter des Bauhofs, Telefon 09122 9396-46, gerne.



Lösungen für Autobauer

Besuch bei der BREMA-WERK GmbH



(von links) Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Christian Schuster (Geschäftsführer BREMA), Norbert Loy (Technischer Leiter), Wirtschaftsreferent Sascha Spahic, Kim Westenhöfer (Wirtschaftsförderung)

Aus mehr als 10 000 Einzelteilen besteht ein modernes Kraftfahrzeug. Teile aus Ihrer Bremse, Ihrem Autoschlüssel, Ihrer Fahrzeugsteuerung, Ihrem Regensensor und vielen Funktionsbaugruppen werden in Schwabach produziert.

Vor 80 Jahren begann BREMA-WERK GmbH & Co. KG mit der Produktion von Drahtbiegeteilen und Drahtfedern in Schwabach; heute zeigt es sich als international agierendes Unternehmen im Bereich der Stanz- und Stanzbiegeteile sowie der Technischen Federn. Moderne Zulieferer sind heute keine „Teileproduzenten“ mehr, sondern verstehen sich als Lösungsanbieter in einem umfassenden Sinn. Es werden mittlerweile ganze Wertschöpfungsketten an die großen Automobilhersteller geliefert. Diesen Paradigmenwechsel hat das Unternehmen BREMA-WERK längst angenommen. Bei der Realisierung von spannenden Kundenprojekten ist das Unternehmen bereits im Entwicklungsstadium vollständig eingebunden.

Über die Konstruktion und den Bau der Werkzeuge bis hin

zur weltweiten Serienlieferung deckt BREMA-WERK die Anforderungskette ab.

BREMA ist es besonders wichtig in die Zukunft zu investieren um den Anforderungen am Markt gerecht werden zu können. So wurden seit dem Kauf der Firma durch Dipl. Ing. Dr. h.c. Christian Schuster im Jahr 2008 sechs neue Stanzbiegemaschinen, eine Folgeverbundpresse und drei neue Maschinen für den Werkzeugbau angeschafft. Dies allein war ein Investitionsvolumen von ca. 3,5 Millionen Euro hier am Standort von Schwabach.

BREMA steht aber auch für Beständigkeit. So ist der technische Geschäftsführer, Norbert Loy seit dem ersten Ausbildungstag 1979 dem Unternehmen treu.

Der geschäftsführende Hauptanteilseigner, Schuster sen. hat schon 2008 seinen Sohn, Christian Schuster als Supply Chain Manager mit im Unternehmen beschäftigt und im Februar 2017 die Geschäftsführung an ihn übergeben. So wird die Beständigkeit bei dem innovativen BREMA Werk gewahrt und doch die Zukunft nie aus den Augen gelassen. ■



spk-mfrs.de

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann. Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht



Aktuell

Teilnahme dank Inklusion: „Besser hören in Schwabach“

Veranstaltung am Montag, 16. Oktober, im AUREX

Wer nichts hört, zieht sich schnell aus dem öffentlichen Leben zurück. Mit geeigneten technischen Hilfsmitteln jedoch bleibt die Teilhabe an öffentlichen Veranstaltungen möglich.

Induktive Höranlagen

Auch in Schwabach gibt es einige Gebäude, die mit speziellen Kommunikationsanlagen mit Empfängern für Hörgeräte- und CI-Träger ausgestattet sind: die katholische Kirche



St. Sebald (gegenüber Markgrafensaal), die Stadtkirche

und das AUREX, Königsstraße 20 a. ehemaliges JuZe). Diese Induktiven Höranlagen können Menschen nutzen, bei denen im Hörgerät die T-Spule aktiviert ist.

Vortrag im AUREX

Wer sich von den Anlagen einen Eindruck verschaffen möchte, erhält diesen am Donnerstag, 19. Oktober, von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr im AUREX, Königsstraße

20. Hier liest die Schwabacher Autorin Dr. Sabine Weigand aus ihrem Buch „Helga. Mein Weg vom Mann zur Frau“.

Außerdem berichtet eine Expertin in eigener Sache über ihre Alltagserfahrungen und Martin Thanner von der Koordinierungsstelle für Senioren mit Hörminderung von Regens Wagner informiert über Hilfen im Alter.

Schwabach gerockt, Frauenhaus über 2.000 Euro geschenkt

Eine Rockparty für den guten Zweck hat dem Schwabacher Frauenhaus 2.250 Euro beschert: Der Biker Club „NORIS Chapter Nürnberg“ hat mit der Veranstaltung „Schwabach ROCKT“, die im Frühsommer in der Casa Fontana stattfand, auch einen guten Zweck verfolgt. Dank einer Tombola und eines Pin-Verkaufs erzielten die Motorrad-Fans den Betrag für das Frauenhaus und 4.500 Euro für das IKB-Kinderheim.

Bei der Veranstaltung handelte es sich um eine Rockparty der



Johanna Zerer vom Frauenhaus-Verein nahm die großzügige Spende der Biker entgegen. Gerhard Dörner (3. von links.) ist Vorstandsvorsitzender der nasdo AG und Vice-Präsident des NORIS Chapter Nürnberg.

örtlichen Biker Clubs, sie wurde von VICE-Präsident des NORIS Chapter Nürnberg, „Gerhard“ Gerhard Dörner ins Leben gerufen und von der nasdo AG als Hauptsponsor begleitet.

Die nasdo AG mit dem Hauptsitz in Schwabach unterstützt seit mehr als 16 Jahren den Mittelstand dabei, mehr aus seiner IT herauszuholen. Mit rund 50 Mitarbeitern betreut die nasdo AG über 500 Unternehmen in allen Größen, was sie zu einem der führenden IT-Systemhäuser im Raum Bayern macht.

Vortrag: Warum kämpfen wir?

Um „Kampfsport – philosophisch betrachtet“ geht es beim 23. Forum Bürgerstiftung am Donnerstag, 12. Oktober, in der Mensa des Adam-Kraft-Gymnasiums. Der in Schwabach geborene und aufgewachsene Dr. phil. Nils Baratella wird sich ab 19:30 Uhr in seinem Referat „Warum wir kämpfen – zur Inszenierung körperlicher Zweikämpfe“ einer neuen Betrachtung und Wahrnehmung von Gewalt,

dem geschützten Raum des Sports und beider Bedeutung in der Gesellschaft widmen. Baratella ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hannah-Arendt-Zentrum /Institut für Philosophie der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg und promovierte dort über „Das kämpferische Subjekt“. Das Forum ist eine Veranstaltungsreihe der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“. Der Eintritt ist frei.

Wegwerfen – nein Danke!

Schon seit zwei Jahren gibt es das Schwabacher Reparaturcafé. Dieses ist ein ehrenamtliches Treffen, bei dem die Teilnehmer alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 19. Oktober, von 18 bis 21 Uhr im Mehrgenerationenhaus der Johanniter Unfallhilfe, Flurstraße 52 c. Die Anzahl der ehrenamtlichen Helfer und Spezialisten, die die Idee „Hilfe zur Selbst-



hilfe“ unterstützen, vergrößerte sich immer mehr.

Aktuell

Amt zieht um

Das Amt für Jugend und Familie zieht um. Deswegen ist es von Donnerstag, 12. Oktober, bis Mittwoch, 18. Oktober, geschlossen. In dieser Woche zieht das Amt aus dem Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 6 in das Gebäude der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Mittelfranken-Süd in der Nördlichen Ringstraße 2 a-c. Am 9., 10., 19. und 20. Oktober ist der Besucherverkehr nur eingeschränkt möglich, die Stadtverwaltung bittet Bürgerinnen und Bürger daher, Gänge auf das Amt auf andere Tage zu legen. In Notfällen ist das Amt während der üblichen Öffnungszeiten unter den Telefonnummern 09122 860-335 und -364 zu erreichen. ■

Alles für die K.A.T.Z.e

40. Jubiläum der Kinder-Ausstattungs-Tauschzentrale

Mitte Juli hat die Kinder-Ausstattungs-Tauschzentrale (K.A.T.Z.e) 40. Geburtstag gefeiert. Oberbürgermeister Matthias Thürauf übergab als Zeichen der Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement, eine Spende in Höhe von 200 Euro, an den Betreiber der K.A.T.Z.e, den Diakonieverein Schwabach-St. Martin e.V. Thürauf dankte den langjährigen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Auch die Sparkasse Mittelfranken-Süd spendet aus ihrem Fonds 750 Euro an den Diakonieverein, überreicht von Frank Schöttler, Filialdirektor der Sparkasse Mittelfranken-Süd, und dem Oberbürgermeister. Der 1. Vorsitzende des Diakonievereins, Horst Huber, möchte die Spenden die Renovierungsarbeiten des Verkaufsräumens, eine alte Schulturnhalle, einsetzen.

Der Diakonieverein hat die ehrenamtliche Kinder-Ausstattungs-Tauschzentrale vor 40 Jahren gegründet. Seitdem steht der Second-Hand-Shop hinter dem Evangelischen Haus in der Wittelsbacherstraße 4. Dort wird aus zweiter Hand, vor al-



(von links): Renate Schlieue und Gabi Gaukler (Mitarbeiterinnen der K.A.T.Z.e), Frank Schöttler (Filialdirektor der Sparkasse Mittelfranken-Süd), Horst Huber (1. Vorsitzender des Diakonievereins Schwabach-St. Martin e.V.), Marianne Schröder (Kassiererin des Diakonievereins Schwabach-St. Martin e.V.), Sieglinde Güntner und Betty Dressler (Mitarbeiterinnen der K.A.T.Z.e), Oberbürgermeister Matthias Thürauf

lem Kleidung für Kinder und Jugendliche, aber auch Bücher und Zeitschriften zu günstigen Preisen verkauft. Außerdem helfen sie mit Kleiderspenden in akuten Notfällen an das Frauenhaus und an das Asylcafé. Dazu gibt es jedes Jahr im Herbst eine traditionelle Spende an die „Ukraine-Hilfe“. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter dieses Vereins arbeiten alle ehrenamtlich und einige davon sind schon seit der Gründung mit dabei, wie Sieglinde Güntner und Betty Dressler. ■

Öffnungszeiten: Dienstag 08:30 bis 11:30 Uhr, Mittwoch 08:30 bis 11:30 Uhr und 14:30 bis 17:30 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr.

Feuchte Mauern?

Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH
☎ 09122/7988-0
Ringstraße 51
91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de



Wenns besser werden soll...

**METALLDACH
ERKERVERBLECHUNG
KAMINVERBLECHUNG
DACHRINNEN**

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de



OPTIK KAISER
GUT SEHEN — GUT BERATEN
BRILLEN + KONTAKTLINSEN



Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35

Generation 55plus

Polizei warnt vor Betrügern

Besonders Ältere gefährdet

Auch die Schwabacher Polizei warnt vor Trickbetrügern, die vorwiegend ältere Menschen täuschen. Die Betrüger rufen die Senioren als vermeintliche Polizeibeamte an. Wegen eines technischen Tricks wird den Angerufenen dabei die Polizei-Notrufnummer 110 angezeigt. Die Betrüger fragen nach Wertsachen in der Woh-

nung, die von ihnen in Sicherheit gebracht werden müssten. Daher kündigen sie den Besuch der Polizei an, um diese abzuholen. In anderen Fällen sollen die Opfer ihre Konten und Bankdepots leeren und ins Ausland überweisen.

Tipps der Polizei:

- Die Polizei ruft niemals unter

der Notrufnummer 110 an. Wer sich unsicher ist, wählt die Nummer 110 selbst, aber nicht mit der Rückruftaste, sonst landet man möglicherweise wieder bei den Betrügern.

- Die Polizei verlangt niemals Geldbeträge oder die Abgabe von Wertgegenständen an der Haustür.

- Am Telefon nie über persönliche und finanzielle Verhältnisse sprechen und sich nicht unter Druck setzen lassen.

- In Zweifelsfällen sofort auflegen und bei Anschein eines Betrugs die Polizei informieren.



Habermann
Boden und Gardinen e.K.

JOKA
FACHBERATER

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstr. 28, Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de, Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr, Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

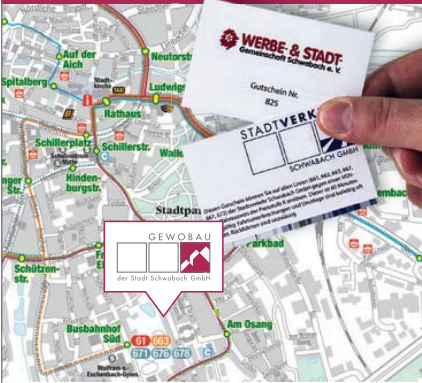


WERBE- & STADT-
Gemeinschaft Schwabach e. V.



GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

KOSTENLOS MIT DEM BUS ZU UNS!



Als Mitglied der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach e.V. beteiligen wir uns aktiv an der Buskarten-Aktion. Auf Wunsch erhalten unsere Kunden von uns einen Gutschein für eine Freifahrt mit dem Schwabacher Stadtbus. Sprechen Sie uns einfach an!



www.schwabach-mobil.de
www.vgn.de/komfortauskunft

www.werbe-stadtgemeinschaft.de | www.gewobau-schwabach.de

Arthrose?

Studie belegt

70% weniger Bewegungsschmerz mit L-Prolin



Aktionsangebot:

90 Tage Arthrose Kur

149,- € statt 167,94 €

grebehahn
Reformhaus

Schwabach,
Ludwigstraße 6

Lichtermeer für Mädchen

Beim Mädchenaktionstag am 21. Oktober im Jugendzentrum im AUREX

Unter dem Motto „Let's shine – Lichter dieser Welt“ be-
geht der städtische Arbeitskreis
Mädchen wieder einen Akti-
onstag nur für Mädchen. Dieser
wird am Samstag, 21. Oktober,
ab 13:30 Uhr im Jugendzent-
rum im AUREX gefeiert. Alle
Mädchen und junge Frauen ab
zehn Jahren sind eingeladen.

Von 14 bis 17 Uhr werden ver-
schiedene Workshops angebo-
ten: Sing and Songwriting, Ba-
cken von Churros und Pizza,
Basteln von Lichtern und Later-



Bunt wird es beim Mädchen-Aktionstag im K37.

nen und noch mehr Spannendes. Einige der Workshops so-

wie die Abschlussveranstaltung werden auf dem Aktivspielplatz

stattfinden. Zuletzt wird der
Aktivspielplatz in ein leuchten-
des Lichtermeer verwandelt, so
dass der Tag bei Nachtspielen in
einem glitzernden Winterdorf
ausklingen kann. Es entstehen
keine Kosten, Anmeldungen
sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es
bei Stefanie Schmidt, Amt für
Jugend und Familie, zuständig
für die geschlechtsspezifische
Jugendarbeit der Stadt, Telefon
09122-1819770 oder E-Mail: ste-
fanie.schmidt@schwabach.de.



gerhard börner

**Immobilien mit Sachverstand bewerten
Seit 2002 erfolgreich in der Region**

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pfannestiel 19a
Informationen unter: www.sv-boerner.de oder Telefon 09122-71844

INFOMESSE

Schulaufenthalt im Ausland

Schul- und Studienberatung

hauser

www.schuljahrimausland.de
info@schuljahrimausland.de

09122 695 44 33

Mit Vertretern von Schulen aus
Kanada, Großbritannien, Irland,
Malta, den USA und vom
Schulschiff A+ World Academy

23. Oktober 2017, 16 bis 20 Uhr

Gemeindezentrum Rednitzhembach
Rathausplatz, 91126 Rednitzhembach

Spannende Ferien auf dem AKI

In den Herbstferien ist der
Aktivspielplatz (AKI), Was-
serstraße 1 c, von Mittwoch, 1.
November, bis Freitag, 3. No-
vember jeweils von 12 bis 17
Uhr geöffnet. Dann können
Kinder und Jugendliche von
sechs bis 13 Jahren ihre Hütten
winterfest machen oder gemein-
sam mit dem AKI-Team über
dem offenen Feuer kochen.

Im November beginnt die ver-
kürzte Winteröffnungszeit, des-
halb hat der AKI nach den Ferien
immer von Dienstag bis Freitag
zwischen 14 und 17 Uhr geöff-
net. Bitte festes Schuhwerk an-
ziehen.



In den Herbstferien können Kinder
über offenem Feuer kochen.



Schüler Die erfolgreiche
Schwabach Nachhilfe
Kolleg
Königsplatz 25

Auf Erfolgskurs umschalten – mit professioneller Hilfe!
Jetzt schon vormerken: Mathe-, Engl.-, Chemie-Seminare
in den Herbstferien.

Genauere Informationen unter www.schuelerkolleg.de

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Tel. 0 91 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Lesespaß mit Hardy Hamster

13. Oktober: Nein, das
ess ich nicht! Oder doch?



20. Oktober: Graugrau
und Fünkchen (ab 3)

27. Oktober: Ein Jahr
mit den Schwalben



3. November:
Freunde (ab 3)

immer freitags, 15 Uhr,
in der Stadtbibliothek, 2. Stock
Die Teilnahme ist kostenlos.



Aus der Verwaltung

Geänderte Müllabfuhr

Folgende Müllabfuhr-Termine ändern sich wegen der Feiertage:

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Reformationstag (31. Oktober)	Restmüll	Mo., 30. Oktober
	Bioabfall	Fr., 3. November
	Gelbe Säcke	Sa., 28. Oktober
Allerheiligen (1. November)	Restmüll	Do., 2. November
	Bioabfall	Fr., 3. November
	Gelbe Säcke	Sa., 4. November

Beachten Sie bitte, dass die Termine teilweise vorgezogen sind und die Müllbehälter deshalb bereits an diesen Tagen ab 6:30 Uhr bereit stehen.

Schadstoffe abgeben

Beim Umweltmobil am 20. Oktober

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Freitag, 20. Oktober.

Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen. Das Umweltmo-

bil steht von 13:30 Uhr bis 15 Uhr in der Flurstraße / Ecke Mühlenstraße und von 16 Uhr bis 17 Uhr an der Realschule (Waikersreuther Straße). ■

Welche Abfälle angenommen werden, teilt die Abfallberatung unter Telefon 09122 860-228 oder im Internet unter www.schwabach.de/Entsorgungswegweiser mit.

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf



MM
Metallbau Maußner

GÜNTER & ECKERT
NATURSTEINE

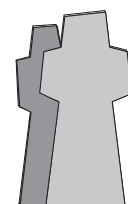
Leben braucht Erinnerung

GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

www.ge-stein.de

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK





Akademie > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!

für private Weiterbildung

Schwabach Königsplatz 25

Sprachen in angenehmer Atmosphäre lernen:
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Arabisch, Russisch, Finnisch, Kroatisch, Serbisch, Deutsch (auch als Fremdsprache) u.a.

Kleine Gruppen oder Einzeltraining – Günstige Bedingungen

Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen

www.akademie-schwabach.de - Tel. 09122 / 839123 - info@akademie-schwabach.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Magnesium Öl

Optimale Magnesium-Aufnahme über die Haut

als SPRAY

Schnelle Sofort-Hilfe bei

- ✓ Muskelkrämpfen
- ✓ Verspannungen
- ✓ Kopfschmerzen
- ✓ Schlafstörungen
- ✓ Sport:

mehr Leistung weniger Muskelkater



grebehahn
Reformhaus

Schwabach,
Ludwigstraße 6

Aus der Verwaltung

Verbesserungen für Alleinerziehende

Beim Unterhaltsvorschuss entfällt Begrenzung wegen Gesetzesänderung

Das neue Gesetz zur Ausweitung des Unterhaltsvorschusses enthält wesentliche Verbesserungen für Alleinerziehende. Bisher wurde, wenn der andere Elternteil keinen Unterhalt für das Kind leisten konnte oder wollte, Unterhaltsvorschuss maximal 72

Monate lang gezahlt. Diese Begrenzung entfällt nun. Neu ist auch die Leistung für Kinder von zwölf bis 17 Jahren. „Mit dieser Regelung sollen aber nur die Alleinerziehenden entlastet werden – nicht jedoch diejenigen, die den Unterhalt schuldig geblieben sind“, be-

tont Gleichstellungsbeauftragte Sabine Reek-Rade.

Die Jugendämter nehmen bereits seit Juli die Anträge entgegen. Je nach Altersgruppe werden im Unterhaltsvorschuss derzeit maximal 150 Euro, 201 Euro bzw. 268 Euro (zuzüg-

lich Kindergeld) monatlich gezahlt. Für die Altersgruppe der Zwölf- bis Siebzehnjährigen gelten besondere Zugangsvoraussetzungen. ■

Weitere Informationen dazu gibt es hier: <http://www.stmas.bayern.de/familie/alleinerz/>

Wie bändigen Eltern „Wutmonster“?

Um das leidige Thema Trotzphase geht es in dem Vortrag „Von Wutmonstern und Zornickeln“, den Corinna Lippert von der Erziehungsberatungsstelle Roth/Schwabach am Freitag, 10. November um 9:30 Uhr im Familienzentrum Känguruh, Walpersdorfer Straße 23, hält. Sie gibt dabei Anre-

gungen, wie Eltern und Kinder diese aufregende Zeit gut überstehen können. Anmeldung bitte beim Netzwerk Koordinierender Kinderschutz (KoKi Schwabach), Telefon 09122 860 225. Der Eintritt ist frei, eine Kinderbetreuung möglich (bitte bei der Anmeldung angeben).

Mit der Vortragsreihe „Rund um Baby, Kleinkind & Co“ wollen die Koordinatorinnen des „Netzwerks frühe Kindheit“, Adelheid Regn-Neidhart von KoKi Schwabach und Nina Schöppner von KoKi des Landkreises Roth, vor allem Eltern mit kleinen Kindern unterstützen. Sie ist zusammen mit ver-

schiedenen Fachleuten aus der Region und der Unterstützung des Schwabacher Familienzentrums „Känguruh“ und des Rother Mütter- und Familienzentrums „MütZe“ erarbeitet worden. Die Vorträge richten sich an (werdende) Eltern, Großeltern und andere Interessierte. ■



Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit modernen Heizsystemen von Mory.

Wir sorgen dafür, dass Sie es gemütlich warm haben und dabei noch Energiekosten sparen.

www.mory-haustechnik.de



Aus der Verwaltung

Ausbildung in der Stadtgärtnerei ist top

Ausgezeichnet für besonders qualifiziertes Angebot

T.A.G. an diesem Zeichen erkennt man die deutschen Top-Ausbilder der Gartenbaubranche. Diesen Titel hat jetzt das Baubetriebsamt, insbesondere die Stadtgärtnerei, erhalten.

Kriterienkatalog

Seit 2001 arbeiten besonders aktive Ausbildungsbetriebe unter dem Zeichen T.A.G. (Topausbildung Gartenbau) zusammen und haben besondere Kriterien für die qualifizierte Ausbildung im Gartenbaubetrieb verabschiedet. Ein paar dieser Merk-



Der Auszubildende Andreas Gabriel bei der Arbeit an der Kappadocia.

male sind etwa das Bereitstellen einer großen Auswahl an Fachliteratur, regelmäßig stattfindender interner Betriebsunterricht für Azubis, Freistellung für den Betriebswettbewerb der Gärtnerjugend, Veranstaltung von Fachexkursionen, Mitarbeit in ehrenamtlichen Gremien oder die Teilnahmemöglichkeit an einer Rückenschule. Wer sich im Stadtgebiet umschaut, erkennt sofort, dass sich eine gute Ausbildung auszahlt: Mit viel Engagement und Kreativität pflegen die Beschäftigten der Stadtgärtnerei das öffentliche Grün. ■

STADTKRANKENHAUS
SCHWABACH

ARZTENETZ
Schwabach
und Umgebung

**Gesundheitsgespräche
2017**

Di., 17. Oktober 2017 · 18:00 Uhr
**Was tun, wenn das Knie oder
die Hüfte schmerzen?**
Endoprothetik an Knie- & Hüftgelenk
Referenten: Chefarzt Dr. med. Matthias
Liebl, Ltd. Oberärztin
Dr. med. Friederike Habighorst

Mi., 15. November 2017 · 18:00 Uhr
Das schwache Herz
Diagnose und Therapie
der Herzinsuffizienz
Referenten: Chefarzt Dr. med. Andreas
Stegmaier, Dr. med. Dieter Seyerlein

Mi., 13. Dezember 2017 · 18:00 Uhr
**Was tun, wenn
die Schulter schmerzt?**
Referentin: Ltd. Oberärztin
Dr. med. Friederike Habighorst

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.
Gesundheitszentrum Galenus, Tagungsraum,
Regelsbacher Straße 9, 91126 Schwabach
www.stadtkrankenhaus-schwabach.de

AOK
Die Gesundheitskasse. BAYERN

AOK-Taschentausch Helfen Sie mit!

Sie möchten Ihre Plastiktüte gegen eine schicke AOK-Baumwolltasche tauschen? Dann kommen Sie vorbei!

Vom 23. bis 27. Oktober 2017 findet in der AOK-Geschäftsstelle in Schwabach der „AOK-Taschentausch“ statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Fan werden!
AOKBayern.Schwabach

Jeder kann etwas zum Schutz der Umwelt beitragen!

Einfach nah. Meine AOK.

DAßURA
GESUNDHEITSMANAGEMENT

**Dienstleistung und Beratung für
das Gesundheits- und Sozialwesen**

Mit über 20 Jahren Erfahrung
Ihr kompetenter Ansprechpartner
in allen Fragen rund um
Ihre Praxis und Ihre Einrichtung:

Praxisgründung - Praxisabgabe
Personal - Organisation - Abrechnung
Controlling - Kosten - Leistung
Umsatz - Erlöse
Rentabilität - Liquidität
(Interims-) Geschäftsführung

Datura
Gesundheitsmanagement GmbH
Heinrichsdamm 6 | 96047 Bamberg
Tel.: 09 51 / 51 93 68 80
Mail: info@daturagmbh.de
Internet: www.daturagmbh.de

GOLDANKAUF

Sofort Bargeld für:
**Altgold, Zahngold,
Erbschmuck, Münzen**
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache
möglich

JUWELIER KEMER

Goldschmiede – Uhrmacher
Königstraße 3, Schwabach
Tel. 091 22/88 75 77
www.juwelierkemer.de

Aus der Verwaltung

Mittel aus Stiftungsvermögen beantragen

Leistungen für Altenhilfe, Waisen, Halbwaisen oder für Ausbildung und Studium

Aus verschiedenen Stiftungen können bei der Stadt wieder Mittel beantragt werden:

Im laufenden Haushaltsjahr vergibt die **Hospitalstiftung** Mittel zur Förderung der Einrichtung und Unterhaltung von Anstalten der Altenhilfe in Schwabach und zur Unterstützung bedürftiger oder minderbemittelter Personen. Diese Leistungen werden nur an Bürger der Stadt Schwabach ohne Unterschied der Konfession gewährt.

Die **Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung** vergibt jährlich aus den Erträgen des Stiftungsvermögens Zuwendungen an Waisen und Halbwaisen in der Stadt Schwabach.

Aus Mitteln der **Frieda Bauer'schen Stiftung** werden im laufenden Haushaltsjahr Zuwendungen an talentierte junge Leute aus Schwabach zur Unterstützung einer besonderen technischen, künstlerischen oder

gewerblichen Ausbildung oder eines Studiums an einer technischen Hochschule gewährt. Empfänger der Stiftungsmittel müssen seit fünf Jahren ihren Hauptwohnsitz in Schwabach haben.

Anträge vollständig abgeben

Den schriftlichen Bewerbungen müssen die letzten Jahres- bzw. Stipendienzeugnisse und gültige Immatrikulationsbescheinigung bzw. Ausbildungsvertrag beigelegt sein.

Diese bitte nur in Kopie abgeben, da die Unterlagen üblicherweise nicht zurückgeschickt werden. Die Anträge für alle Stiftungen sind schriftlich einzureichen. Im Falle der Bedürftigkeit sind Einkommensnachweise in Kopie vorzulegen. ■

Die Bewerbungen bitte bis 20. Oktober an folgende Adresse richten: Stadt Schwabach – Stiftungsverwaltung – Ludwigstraße 16, 91126 Schwabach; E-Mail: kaemmerei@schwabach.de

Reformationsstadt Schwabach braucht neue Thesen

Vor 500 Jahren hat Martin Luther in Wittenberg seine 95 Thesen an die Kirchentür geschlagen. Die Schwabacherinnen und Schwabacher können jetzt ihre eigenen Thesen aufstellen und sich dabei mit folgenden Fragen beschäftigen: Worin sollte sich Kirche

heutzutage „erneuern“? Welche Glaubenssätze sind mir wichtig? Auch (nichtkirchliche) Gruppen und Vereine können Thesen abgeben. Stichtag für die Einreichung von Thesen ist der 13. Oktober. (Info unter: stmartin-schwabach.de/neue-schwabacher-thesen). Am

Reformationstag, 31. Oktober, werden die gesammelten Thesen um 11 Uhr im Eingangsbereich der Stadtkirche vorgestellt. Die Sätze mit den meisten Zustimmungen werden u.a. auf der Homepage St. Martin veröffentlicht. Für die Thesen steht in der Stadtkir-

che St. Martin steht eine Box in Form einer Kirche bereit. Per Post können sie an das Evang.-Luth. Pfarramt, Wittelsbacherstraße 4, 91126 Schwabach, per E-Mail an pfarramtsassistenten@stmartin-schwabach.de und per Fax an 09122 9256-225 gesendet werden. ■

Adam Kraft Apotheke
PREISAKTIVJETZT
BIS ZU
43%
GESPART!

statt bisher 7,85 €

4,98 €

Sie sparen 37 %
**ISLA MED HYDRO+
MILDE KIRSCHEN**
20 Halspastillen



statt bisher 5,75 €

3,28 €

Sie sparen 43 %
**XYLODUO-RATIO-
PHARM NASENSPRAY****
10 ml



statt bisher: 35,97 €

24,78 €

Sie sparen 31 %

**LOCERYL NAGEL-
LACK GEGEN NAGEL-
PILZ****
3 ml



statt bisher 21,75 €

14,78 €

Sie sparen 32 %
GELOMYRTOL FORTE**
50 Kapseln



statt bisher: 9,97 €

6,78 €

Sie sparen 32 %
ESBERITOX COMPACT**
20 Tabletten



COUPON

Gültig vom
11.10.17 bis 07.11.17Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von**15%**

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht
für Arzneimittel, die der Arzneimittel-
preisverordnung unterliegen. Gilt nicht
für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22 / 6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung.
Gültig vom 11.10.2017 bis 07.11.2017. Preise: Stand 01.09.2017. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Service

Fundkiste

Im Zeitraum vom 21. Juni bis 15. September wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1x silbernes Gliederarmband 1 silberne Damenarmbanduhr, 2 goldene Eheringe, 1 goldfarbenes Armkettchen, 2 schwarze Rucksäcke, 1 silberner iPod, 1 Smartphone Samsung Galaxy S6, 1 Smartphone Huawei, 1 silberfarbenes Armkettchen, 1 schwarzes Samsung Smartphone, 1 goldfarbenes Gliederarmband, 1 silberfarbener Ring, 1 goldene Halskette, 1 schwarze Herrenhandtasche, 1 goldener Damenring, 1 hellgraue Damentasche, 1 Headset, 1 silberne Creole, 8 Herrenfahrräder, 3 Damenfahrräder, 6x Kinderfahrräder, 1 Mountainbike. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14 (Gebäude Stadtwerke), verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Zur Geburt

Felix Schneider	Frieda Buchner
Junis Steinbrecher	Jesaja Jonathan Seemeyer
Pia Sophie Waldmüller	Timo Heubeck
Ella Rintschwentner	Ole Müller
Lilli Leifermann	Erva Ayse Ceper
Jakob Siegritz	Sultan Hussein Amin
Elli Pamela Merkel	Raphael Stettner
Jayden Darian Liam Ofen	Johan Hummel
Paul Probst	Michel Heitmann
Finn Neubauer	Tobias Naglmüller
Shahin Al Moustafa	



Ambulanter Kranken-, Alten- und Kinderpflegedienst

Andrea Schneider

Äußere Rittersbacher Straße 42, 91126 Schwabach

Telefon 09122/16644

schneider-pflegedienst@t-online.de

Vertrauen
durch
Kompetenz!

Wir erbringen über die Pflegeversicherung

- Pflegesachleistungen
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Wir erbringen über die Krankenkasse

- Behandlungspflege lt. ärztlicher Verordnung

Ein freundliches und fachlich qualifiziertes Team steht Ihnen zur Verfügung.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Beraten - Vermieten - Verkaufen

Exklusiv für Leser des Stadtblicks Schwabach!

Einwertungs-Gutschein

Sie möchten wissen was Ihre Immobilie aktuell Wert ist?

Dann sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Immobilien-Einwertungs-Gutschein in Höhe von 416,00 €, und nutzen Sie jetzt Ihren Vorteil.

Armin Ofen
Immobilienmakler IHK
Tel.: 09122 - 7902 137
Mobil: 0157 - 806 145 94
E-Mail: armin.ofen@remax.de
Web: www.remax-stein.de

z.B. ein Winterkomplettad auf FORD Stahlfelge inkl. Reifendruckkontrollsystem für FORD FIESTA ab €103,50

So macht der Winter Spaß.

10 % Frühbesteller-Rabatt auf Winterkomplett-Räder und Service-Angebote gültig bis 30.10.2017

4 Räder wechseln beim Ford-PKW ¹⁾	€ 15,00
4 Räder wechseln bei Transit/Ranger/Nugget ¹⁾	€ 25,00
4 Räder wechseln bei Wohnmobilen u. Fahrzeugen mit Sonderaufbauten ¹⁾	€ 35,00
Winter-Check mit Prüf-Protokoll	€ 15,00
Reifen-Depot pro Saison	€ 34,90
Neue Wischerblätter (vorne)	20% Rabatt

NÜRNBERG • Kafkastraße 1
Zwischen Messe und Südklinikum
Telefon 0911/81 20 10

SCHWABACH • Nürnberger Str. 51
Telefon 09122/18 03 11

ROTH • Bortenmacherstraße 1
Telefon 09171/9 70 40

Auto Fiegl
www.auto-fiegl.de

Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

¹⁾ Die Modulprogrammierung erfolgt nach Aufwand gegen gesonderte Berechnung.

²⁾ Weitere Reifen und Aluräder auf Anfrage. Bitte halten Sie Ihren Fahrzeugschein bzw. die COC-Bescheinigung bereit. Angebot gilt solange Vorrat reicht. Kraftstoffeffizienz: E, Nasshaftung: C, Geräuschkategorie: 1, Abrollgeräusch in dB: 68. Laut EU-Verordnung 1222/2009. Bei Fahrzeugen mit Reifendruckkontrollsystem dürfen nur Räder inkl. Kontrollsystem eingesetzt werden.

Service

Geschenk für „Goldschätze“



Jedes Kind ein Goldschatz: Unter diesem Motto unterstützt die Sparkasse Mittelfranken-Süd finanziell eine Aktion zur Förderung junger Familien, die die Stadt seit einigen Jahren durchführt.

Jede Familie erhält zum neugeborenen Nachwuchs ein Infopaket samt kleinem Geschenk, einem Babyschnuller mit dem Aufdruck „Goldschatz“. Zudem legt die Sparkasse noch ei-

nen Gutschein für ein Sparguthaben bei. Oberbürgermeister Matthias Thürauf (Foto: links) und Bürgerbüro-Leiterin Simone Eckstein bedankten sich bei Frank Schöttler, Filialdirektor der Sparkasse Mittelfranken-Süd in Schwabach, dafür, dass das Geldinstitut auch für die nächste Zeit wieder die Zusage für eine Unterstützung gegeben hat. Abholen können sich die jungen Eltern das Paket im Bürgerbüro im Rathaus. ■

Jubiläumsbabys gesucht

Wir suchen alle Schwabacher Babys, die im Jubiläumsjahr 2017 zur Welt gekommen sind. Liebe Eltern, bitte sendet ein Foto Eures Nachwuchses bis spätestens 2. November an stadtjubilaeum@schwabach.de, bitte in möglichst hoher Auflösung. Wir werden dann alle Babys auf einem großen Banner verewigen und diesen Banner an oder im Rathaus aufhängen. So feiern wir gemeinsam im Jubiläumsjahr die Zukunft unserer Stadt. ■



Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Oktober

03. Emmanuel Moor	80	20. Gertrud Henschel	90
04. Ursula Busch	80	21. Hasan Burunlu	80
04. Gisela Küther	80	21. Johanna Pfahler	80
06. Angelika Will	100	23. Elisabeth Burghardt	80
07. Irmgard Brodt	95	23. Richard Hammer	80
07. Berta Hoffmann	85	25. Alfred Jordan	80
07. Margarete Pröll	100	25. Sonja Rudolph	85
07. Renate Wasner	90	26. Hermine Latal	80
12. Dr. Fritz Rösch	80	27. Michael Korn	85
13. Anneliese Brak	80	28. Isidor Barta	80
18. Anneliese Hagenauer	90	29. Erika Stöckert	90
18. Herbert Lausecker	80	30. Betty Ponath	95
20. Dietrich-Eckart Albert	80		

Jetzt 4 Wochen kostenlos testen!
Der Johanniter-Hausnotruf.



Sicherheits-Wochen!
18.9. bis 31.10.2017



Sichern Sie sich unser Aktionsangebot gegen Vorlage dieses Coupons!

Servicenummer:
0800 3233 800 (gebührenfrei)

DIE JOHANNITER



Aus Liebe zum Leben

Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro ist am Dienstag, 7. November, wegen einer internen Schulung ganztägig geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

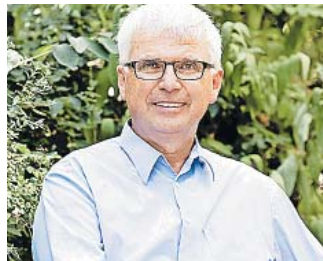
500 Jahre Reformation

„Wir sind so frei!“

Festakt zum Reformationsjubiläum am 29. Oktober

Zwei Tage vor dem historischen Reformationstag lädt Dekan Klaus Stiegler in Namen des evang.-luth. Dekanats Schwabach zu einem festlichen Abend in die Schwabacher Stadtkirche ein. Dieser Festabend am Sonntag, 29. Oktober 2017, 19.00 Uhr, steht unter dem Motto „Wir sind so frei!“ und ist die zentrale Veranstaltung der „Reformationsstadt Schwabach 2017“.

Das Dekanat Schwabach gehört heute mit seinen 26 Kirchengemeinden und 56 500 Gemeindegliedern zu den großen in der Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern. Die besondere Herausforderung, das Reformationsjubiläum 2017 zu feiern, liegt darin, dass es erstmals im Zeitalter



Johannes Friedrich

der Globalisierung, Säkularisierung und Ökumene gefeiert wird. Dekan Stiegler betont, dass dieser Festakt die Schönheit, den Glanz und die Kraft des christlichen Glaubens für das Leben im 21. Jahrhundert herausstellen und in den Blick nehmen soll.

Bei diesem Festabend stellt



Dr. Gabriele Hoerschelmann

Alt-Landesbischof Dr. Johannes Friedrich die „Lutherbibel 2017“ vor. Die Direktorin des Centrums Mission EineWelt, Dr. Gabriele Hoerschelmann, geht auf die weltweite Ökumene ein.

Unter der Leitung von KMD Klaus Peschik wird der festliche Abend musikalisch gestaltet

zusammen mit dem Ensemble Mixtour, dem Barocktrompeter Josef Kretzmann, der Schwabacher Kantorei, dem Posaunenchor sowie der Sängerin Ana Paula Sena.

Das Dekanat lädt ein zu einem inhaltlich anregenden, musikalischen und fröhlichen Abend, zu dem auch Martin Luther kommen wird – „höchstpersönlich“! Im Anschluss an den Festakt findet in der Kirche ein Sektempfang statt. Dazu bitte ein Sektglas in der (Mantel-)Tasche bereithalten.

Zum Reformationsjubiläum können die Schwabacherinnen und Schwabacher ihre eigenen Thesen aufstellen. Siehe dazu Bericht auf Seite 29.

stadtwerte-schwabach.de

**„Ausbildungsplatz gesucht.
Traumjob gefunden.“**

Lena, Azubi, feilt an ihrer Karriere als Anlagenmechanikerin

Gut für mich. Gut für Schwabach.

Mitdenker und Anpacker sind bei uns immer willkommen: Wir bieten spannende Ausbildungsplätze, etwa für Industriekaufleute, Elektroniker und Anlagenmechaniker. Interessiert? Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite oder sprechen Sie uns einfach an!

Regional. Fair. Persönlich. Energie // Bäder // Verkehr // Wasser // Recycling // Engagement // Ausbildung



STADTWERKE



SCHWABACH GMBH